

## VERSCHIEDENES Seite 2

Dr. Ilona Gogsch – eine Leistungsträgerin verabschiedet sich

## MARKETING Seite 5

Plauener Spitze besticht in Wien

## PARTNERSCHAFT Seite 6

Plaunens Partnerstadt Pabianice vorgestellt / Freikarten des VSC Klingenthal für Weltcupwoche beim Rätsel zu gewinnen

## RÜCKBLICK Seite 9/10

Das Jahr 2011 in Plauen hatte viele Höhepunkte

## AMTLICHES Seite 11-14

Satzungen für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen; Änderungssatzung über die Elternbeiträge; Änderungssatzung über die Benutzung der ambulant betreuten Wohnform; 1. Rechtsverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012; Jahresabschlüsse GAV und Kulturbetrieb; Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Ratssäle und Sitzungszimmer Rathaus; Fundachen; Beschlüsse der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 15.11.2011; Übersicht aller Amtlichen Bekanntmachungen 2011;

## RÜCKBLICK Seite 15/16

Weitere Höhepunkt der vergangenen Monate in Plauen

## BAUGESCHEHEN Seite 17

Informationen zu abgeschlossenen und laufenden Straßenbaumaßnahmen

## SERVICE Seite 19

In Plauen gibt es keinen Notstand bei Kita-Plätzen

## KULTUR Seite 21

Stadtarchiv bringt neues Buch zu den 60er Jahren in Plauen heraus

## TIPPS Seite 23

Übersicht über Veranstaltungen im Dezember

Weihnachtsmarkt lockt bis 22. Dezember in die Spitzenstadt

## Plauen strahlt im Lichterglanz



Dicht gedrängt standen die Plauener an der Bühne, um mitzuerleben, wie Weihnachtsmann, Wattefrau, Rupperich und Christkindl den Weihnachtsmarkt eröffneten.

Foto: Brand-Aktuell

Plauen strahlt im Lichterglanz. Zwar verbreitete das Wetter zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 24. November noch keine Adventsstimmung, dafür aber umso mehr die festlich geschmückte Innenstadt. Die zeigte, dass sie wirklich eine große Anziehungskraft hat, denn tausende

Schaulustige drängten sich gleich am ersten Abend zwischen den Buden hindurch. Da hatte es sogar der traditionelle Lichterzug mit Rupperich, Wattefrau, Weihnachtsmann, Steyrer Christkindl und in diesem Jahr auch lebendem Spielzeug aus Seiffen schwer, sich vom Besucherbergwerk „Ewi-

ges Leben“ den Weg zum Altmarkt zu bahnen. Baubürgermeister Manfred Eberwein wünschte von der Bühne herab allen Plauernern und Gästen der Stadt viel Spaß in der weihnachtlichen Spitzenstadt. Bis zum 22. Dezember läuft der Weihnachtsmarkt. Mehr dazu auf den Seiten 3 und 4.

*Kurz vor Jahresende ein Dankeschön den Lesern für ihre Treue und den Partnern und Mitgestaltern für die Zusammenarbeit. Verbunden ist das Dankeschön mit den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit, ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012.*



## Zwei Auszeichnungen

Gleich zwei Auszeichnungen konnten Vertreter der Stadt im November entgegen nehmen. In Dresden gab es den European Energy Award (eea). Während der offiziellen Auszeichnung in Dresden übergab der Sächsische Umweltminister Frank Kuper den „Pokal“.

Mehr dazu auf Seite 8.

Im Ratssaal des Rathauses gab es 20.000 Euro für Plauen als Prämie zum 2. Platz im Städ-

tewettbewerb „Ab in die Mitte“. Plauen hatte sich mit dem Projekt „Wiederbelebung der Schlossterrassen“ erfolgreich beteiligt. Gemeinsam freut sich Andreas Hostalka von der Volksbank Vogtland mit Petra Schneider von der Wirtschaftsförderung, OB Ralf Oberdorfer und Hans-Joachim Wunderlich, dem Hauptgeschäftsführer von der Industrie- und Handelskammer (v.l.).

Foto: Martin Reißmann

## Informationen zum Umbau der Rathausfassade am 5. Januar

Das neue Jahr startet mit einer Informationsveranstaltung. Am 5. Januar um 19.00 Uhr dreht sich alles um den bevorstehenden Umbau der Fassade des neuen Rathauses. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer möchte von Anfang an die Plauer in die Entscheidung über das künftige Aussehen einbeziehen. Die Sanierung ist unbedingt erforderlich, das haben Un-

tersuchungen von Architekt Silvio Lux nachdrücklich verdeutlicht. Doch wie soll es weitergehen? Rekonstruktion, Umbau oder Neubau. Die Antwort soll in den nächsten Monaten unter Berücksichtigung der finanziellen Gegebenheiten mit den Bürgern gefunden werden. Deshalb nicht verpassen: Informationsabend am 5. Januar 2012, 19.00 Uhr, Ratssaal



Sie ist verschlissen, die Nord-West-Fassade des Rathauses. Welche Möglichkeiten es zum Umbau gibt, darüber wird am 5. Januar 2012 informiert.

Foto: SV



Dr. Ilona Gogsch geht in den Vorruhestand

# Leistungsträgerin beendet aktiven Dienst



Einer der Höhepunkte für Dr. Ilona Gogsch: Für Plauen konnte sie den European Energy Award entgegennehmen.

Foto: SV

Auf ein langes Berufsleben im Dienste unserer Stadt und zum Wohl ihrer Bürger blickt sie zurück, wenn sie zum 1. Januar in den Vorruhestand geht.

Dr. Ilona Gogsch beendet am 31. Dezember ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung Plauen. Ein Arbeitsleben, das für die Leiterin des Fachbereiches Bau und Umwelt nicht nur persönlich ein sehr erfolgreiches war, geht zu Ende.

Erfolgreich war sie schon immer. Nach dem Einser Abitur folgte das Einser Diplom und nach ihrer Dissertation über ein wissenschaftliches Thema auf dem Gebiet der Chemie wird ihr der akademische Titel Doctor Rerum Naturalium (Dr.rer.nat.) anerkannt.

Im Oktober 1977 begann sie ihr Arbeitsverhältnis in der Stadtverwaltung Plauen. Von Anfang an war der Umweltschutz ein wesentlicher Bestandteil ihres Aufgabenbereiches, zu dem im Verlauf ihres Berufslebens weitere anspruchsvolle Aufgaben hinzukamen. Die Bauordnung, der Tiefbau und die Aufgaben der

Städtebaulichen Entwicklung werden ihr als Leiterin anvertraut. Mit großem Engagement und Ehrgeiz eignete sie sich das Wissen und die Kompetenz an, die notwendig sind, um die ihr anvertrauten Aufgabengebiete verantwortungsvoll und erfolgreich leiten zu können.

Der akademische Titel ist für Dr.rer.nat. Ilona Gogsch kein Ruhemerkmal. Sie weiß, dass erfolgreiches Arbeiten nur möglich ist, wenn Wissen ständig erweitert und aktualisiert wird. Die Ausbildung zum Verwaltungsbediensteten und der erfolgreiche Abschluss sind daher für sie eine Selbstverständlichkeit, um sich den Herausforderungen einer modernen Verwaltung nach der Wiedervereinigung erfolgreich stellen zu können.

Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihres Verantwortungsbereiches ist sie „die Chefin“. Ein Ausdruck von Autorität, der Richtigkeit ihres Denkens und Handelns. Sie gibt vor, was sie von ihren „Leuten“ abverlangt, als Vorbild, fachlich, menschlich, kollegial. Die Che-

fin wird ihnen fehlen in jeder Beziehung, und nicht nur ihnen.

In unzähligen Sitzungen hat Dr. Gogsch dem Stadtrat in oft schwierigen Sachverhalten wichtige Hinweise, Erläuterungen und Empfehlungen geben können, so dass der Rat seine Beschlüsse auf der Grundlage guter Argumente fassen konnte. Die Plauenerinnen und Plauener, die sie in vielen Foren, Beratungen, aber auch im persönlichen Gespräch kennen lernten, waren von der sachlichen und stets um gute Lösungen bemühten Fachfrau überzeugt.

Als Leiterin des Fachbereiches Bau und Umwelt war der Standpunkt von Dr. Gogsch eine wichtige und meist akzeptierte Empfehlung für das Handeln der Verwaltung. Dabei schöpft sie aus einer fast unendlichen Tiefe von Erfahrung und Wissen. Ihre Handlungsempfehlungen bedurften keiner Nachprüfung, ihr Wort hatte Gewicht.

Dr. Ilona Gogsch wird sich ab 1. Januar mit Sicherheit nicht ganz dem Allgemeinwohl entziehen. Bestimmt nimmt sie sich von da an mehr Zeit für ihre Familie und dabei im Besonderen für ihre Enkelkinder.

Für das Engagement, die Konstruktivität, die Verlässlichkeit und das erfolgreiche Wirken für die Stadt Plauen gilt es Dank zu sagen an die Leiterin des Fachbereiches Bau und Umwelt, Dr. Ilona Gogsch. Für die Zukunft begleiten sie die besten Wünsche von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Bürgermeister Manfred Eberwein sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Man sagt, jeder Mensch ist ersetzbar. Wenn das so ist, dann doch wohl der Eine mehr und der Andere weniger. Bei Dr. Ilona Gogsch ist das doch wohl sehr viel weniger.

## 194.780 Euro von Sparkassen-Stiftung wurden ausgereicht

Anfang November reichten die „Stiftung der Sparkasse Vogtland“ sowie die „Sport-Stiftung der Sparkasse Vogtland“ im Plauener Hauptstellengebäude des Kreditinstituts finanzielle Zuwendungen in Höhe von insgesamt 194.780 Euro aus. Projekte von 25 Vereinen und Einrichtungen erhalten Zuwendungen. Über die Förderprojekte und deren Fördersumme entschieden die fünf Mitglieder des Stiftungsrates. Der Zweck der „Stiftung der Sparkasse Vogtland“ ist die Förderung des gemeinnützigen und kulturellen Bereiches innerhalb des Vogtlandkreises. Mit einem Fördervolumen von 133.780 Euro unterstützt die Stiftung in diesem Jahr unter anderem Musikveranstaltungsreihen, musikalische Wettbewerbe, Bildungsprojekte, bedeutende Restaurierungen sowie ehrenamtliches Engagement im Bereich Kinder- und Jugendarbeit.

Mit weiteren 61.000 Euro unterstützt die „Sport-Stiftung der Sparkasse Vogtland“ gemeinnützige Förderprojekte des Breitensports, des Leistungssports und

der gezielten Sportnachwuchsarbeit ebenfalls innerhalb des Vogtlandkreises.

### Projekte Stadt Plauen

1. Vogtlandkreisjugendring e. V., Projekt „Stein im Brett bei Kindern und Jugendlichen 2011“
2. Parktheater Plauen e. V., Projekt „Kinder-Mit-Mach-Messe“
3. Tierschutzverein Plauen und Umgebung e. V., Projekt „Instandsetzung – Erneuerung von vier Hundezwiegern“
4. Verkehrswacht Plauen e. V., Projekt „Ausbildung und Unterhalt Verkehrskadetten“
5. Verein zur Förderung des Vogtland Theaters Plauen e. V., Projekt „Stuhlpatenschaften Theater Plauen“
6. Vogtländische Initiative für Teilhabe und Aktives Leben (VITAL) e. V., Projekt „Kosten für Projektarbeit z. B. Transportkostenzuschuss“
7. Wemaer-Karneval-Club e. V./Fahngarde Vogtland, Projekt „Fahngarde Vogtland“
8. Bund Bildender Künstler e. V., Projekt „2. Vogtländische Malertage 2011“

## Gedenkveranstaltungen



Mit Kranzniederlegungen wurde im November der Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart gedacht. So wurden Kränze anlässlich der 73. Wiederkehr der Pogromnacht am ehemaligen Standort der Synagoge in

der Engelstraße niedergelegt. OB Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Uwe Täschner legten zum Volkstrauertag, wie viele andere Plauener, gemeinsam einen Kranz am Ehrenhain auf dem Hauptfriedhof ab.

Foto: Stephanie Rössel

## Narren stürmen das Rathaus

Seit 11.11., 11.11 Uhr, haben sie wieder das Sagen, die Narren. Dank mäßiger Gegenwehr gelang es dem lustigen Volk des Vereins Vogtländischer Carnevalisten (VVC) recht einfach das Rathaus zu stürmen. Sie erhielten den Riesenschlüssel für das Haus und die mit Bonbons und Sternquell gefüllte Stadtkasse. Außerdem wurden Narren-Hedgefonds-Aktien verteilt. Besonderheit dieses Sturms war eine Narrenhochzeit, denn die frischgetrauten närrischen Eheleute Heike und Mike Roscher, die sich wie sechs andere Paare in Plauen am 11.11. trauen ließen,

kamen von der Trauung in den Ratssaal, um mit den Narren vom WKC und allen anderen zu feiern.



In kürzester Zeit hatten die Narren die blecherne Stadtwache überwunden.

Foto: Brand-Aktuell

### Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

**Herausgeber:**  
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

**Redaktion:**  
Pressestelle der Stadt Plauen  
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108  
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83  
Fax: 2 91 11 84  
E-Mail: presse@plauen.de  
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lässer  
Medienbüro Brand-Aktuell  
Gunther Brand  
Tel.: (03 74 21) 2 88 16  
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitzer Verlag  
und Druck GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

**Verkauf:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen  
Objektleiter:  
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)  
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de  
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen  
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11  
Fax: (03 71) 65 62 75 10  
E-Mail: plauen@blick.de

**Satz:**  
Mediengestaltung Andreas Lewrenz  
Klosterstraße 1, 08523 Plauen  
Tel.: (0 37 41) 14 67 36  
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

**Bezugsbedingungen:**  
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

**Abonnement** (innerhalb Deutschland):  
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,  
Jahresabonnement über Postversand zum  
Preis von 25,00 Euro



Größter Weihnachtsmarkt der Region lockt Besucher

# Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein...



Zu den ersten Besuchern des Weihnachtsmarktes am Eröffnungstag gehörten Reiseveranstalter aus der Schweiz. Begleitet von den Tourismus-Marketingexperten des Bundes und des Freistaates informierten sie sich über die touristische Angebote im Vogtland und im Erzgebirge. In Plauen besuchten sie auch die Schaustickerei. In Plauen wurden sie von Pressesprecherin Silvia Weck betreut.

Foto: Brand-Aktuell

Täglich ist er Anziehungspunkt für viele Plauener und Besucher der Stadt, der Weihnachtsmarkt im historischen Stadtzentrum. Aus den Buden duftet es nach Tannengrün, Süßigkeiten, Deftigem und vielem mehr. Richtig duften wird es auch bei den beiden Kochwettbewerben jeweils 17.00 Uhr auf der Bühne. Am 3. Dezember kochen Polizisten gegen Feuerwehrlaute und am 10. Dezember der Verein Vogtländischer Carnevalisten gegen die Initiative Plauen. Am 11. Dezember wird die schönste Bude prämiert, die von Marktbesuchern gewählt wird. Am selben Tag steht 14.30 Uhr der Coca-Cola-Truck auf dem

Klostermarkt.

Jeden Tag findet ein buntes Programm auf der großen Bühne, gestaltet von Plauener Kinder-einrichtungen und Schulen, Vereinen und Musikern der Region, großen Anklang bei den Besuchern, genauso wie der Weihnachtsmann, der nachmittags Kinder mit süßen Kleinigkeiten beschenkt.

Kurz vor Abschluss des Weihnachtsmarktes gibt es noch einen besonderen Höhepunkt. Das Friedenslicht aus Bethlehem findet am 21. Dezember seinen Weg in die Stadt der Spitze und wird 18.00 Uhr auf der Bühne übergeben.

## Buntes Programm lockt jeden Tag

### Freitag 02.12.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.

### Samstag, 03.12.,

- 15.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
- 16.00 Uhr, Sylvia Martens
- 17.00 Uhr, Sylvia Martens
- 17.00 Uhr, Kochwettbewerb, Polizei vs Feuerwehr
- 18.30 Uhr, Wolfgang Ritter und seine Freunde

### Sonntag, 04.12.,

- 18.00 Uhr, Advents-Andenken der Kirchgemeinden Plauens

### Montag, 05.12.,

- 16.00 Uhr, Evergreen-Mini-Kids der Volkssolidarität Plauen

### Dienstag, 06.12.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

### Mittwoch, 07.12.,

- 16.00 Uhr, Spiel-Spaß-Kinder-treff e.V. Weihnachtsprogramm der Kinder
- 16.00 Uhr, Hort am Wartberg
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
- 17.30 Uhr, Blechbläserensemble des Vogtlandkonservatoriums
- 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt

### Samstag, 10.12.,

- 15.00 Uhr, Stadtorchester Oelsnitz
- 17.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V. Weihnachtliche Tänze
- 17.00 Uhr, Kochwettbewerb zwischen VVC und Initiative Plauen

- 19.00 Uhr, Skihüttenparty mit DJ Mario Martin

### Sonntag, 11.12.,

- 16.00 Uhr, Prämierung der schönsten Hütte
- 16.45 Uhr, Orchester Musikschule Fröhlich
- 17.30 Uhr, Sunteens
- 18.00 Uhr, Advents-Andenken mit den Kirchgemeinden Plauens

### Montag, 12.12.,

- 14.30 Uhr, Coca-Cola-Truck (Klostermarkt)
- 16.00 Uhr, Kinderhaus Westend

### Dienstag, 13.12.,

- 16.00 Uhr, Evergreen-Mini-Kids der Volkssolidarität Plauen
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

### Mittwoch, 14.12.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt

### Donnerstag, 15.12.,

- 16.00 Uhr, Spiel-Spaß-Kinder-treff e.V. Weihnachtsprogramm der Kinder
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

### Freitag, 16.12.,

- 15.00 Uhr, Hort Rückertschule
- 16.30 Uhr, Zwickauer Stadtpfeifer

### Samstag, 17.12.,

- 15.00 Uhr, Stadtorchester Oelsnitz
- 16.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
- 17.00 Uhr, Silke Fischer

- 18.30 Uhr, Original Göltzschtal-musikanten

### Sonntag, 18.12.,

- 16.30 Uhr, Orchester Musikschule Fröhlich
- 17.15 Uhr, Sunteens
- 18.00 Uhr, Advents-Andenken mit den Kirchgemeinden Plauens

### Montag, 19.12.,

- 16.00 Uhr, Kita Spatzennest Neundorf

### Dienstag, 20.12.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

### Mittwoch, 21.12.,

- 18.00, Der Plauener Sandmann kommt
- 18.00 Uhr, Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem

### Donnerstag, 22.12.,

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann



Bis zum 22. Dezember hat der Markt montags bis freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, samstags von 10.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr. —> Bilder der Webcam vom Weihnachtsmarkt auch auf [www.plauen.de/webcam](http://www.plauen.de/webcam) [www.plauen.de/weihnachten2010](http://www.plauen.de/weihnachten2010)

# 1,50 %<sup>\*</sup> p.a.

## WeihnachtsSparen

Genießen Sie den Zauber der Vorweihnachtszeit.


[www.365-tage-qualitaet.de](http://www.365-tage-qualitaet.de)

**Sparkasse**  
Vogtland

\* ab 10.000 Euro, Laufzeit 11 Monate, Stand 25.11.2011, Angebot freibleibend. Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter [www.sparkasse-vogtland.de](http://www.sparkasse-vogtland.de)!



Einzigartige Ausstellung in der Nobelstraße

## Museum ist Spielzeugland



Im Erdgeschoss des Vogtlandmuseums ist in der Weihnachtsschau original Spielzeug und Weihnachtsschmuck aus Seiffen zu sehen.

Foto: Brand-Aktuell

Weihnachtlicher Holzschnitzschmuck und historisches Spielzeug aus dem Erzgebirge dominieren auch in den weiteren festlich geschmückten Räumen des Museums. So spiegeln von Birgit Uhlig aus Olbernhau gefertigte Lichterhäuser in besonderer Weise Winter- und Weihnachtszeit wider. Der Dielenbereich im Haus Nr. 9 der Nobelstraße versammelt all die weltberühmten Figuren der erzgebirgischen Weihnachtskunst wie Bergmann und Engel, den Nussknacker, die Räuchermänner und die mannigfachen Figuren der alten Waldgewerbe. Sie entstammen der Sammlung von Gerhard Riebel aus Beierfeld. Weitere Leihgeber sind die Volkskunstwerkstatt von Herrn Glöckner aus Seiffen mit variantenreichen Schwibbögen sowie der bekannte Autor und Erforscher erzgebirgischer Volkskunst Claus Leichsenring mit Exponaten seiner Sammlung erzgebirgischen Spielzeugs seit dem 20. Jahrhundert. Der Seiffener Stübelmacher Gunter Flath ist mit einer großen Palette von Miniaturstübchen, Mini-Zündholzschnitzereien und Miniaturen im Rähmchen im Haus vertreten. Und es gibt noch viel mehr zu sehen. Die Ausstellung wird auch in diesem Jahr von zahlreichen Veranstaltungen begleitet, so Vorführungen von Schnitzern, Klöpperinnen und Spinnerinnen.

Spielzeug gibt es ja in jedem Jahr viel zu sehen in der Weihnachtszeit in der Nobelstraße. Doch dieses Jahr wird noch einer drauf gesetzt. Das ganze Museum ist sozusagen ein Spielzeugland...

Nicht irgendwelches Spielzeug kann man betrachten, sondern echtes „Seiffener Spielzeug“ – so das Thema der diesjährigen Weihnachtsschau, und zwar bis 15. Januar 2012. Rund 100 Leihgaben aus dem Spielzeugmuseum Seiffen, ergänzt durch Leihgaben des Städtischen Museums Zwickau, werden den Sonderausstellungs-

raum im Erdgeschoss füllen. Das ganze Spektrum traditioneller Seiffener Spielzeugproduktion wie die sogenannten Reifentiere, die Füllware für die Seiffener Spielzeugschachtel, Fahr- und Bewegungsspiele, Baukästen und gedrechselte Miniaturen können hier bewundert werden. Im zweiten Ausstellungsraum des Erdgeschosses lässt der Pausaer Modelleisenbahnclub e. V. dieses Mal seine Gartenbahn um die Seiffener Rundkirche und andere Modellbauten aus dem bekannten „Klein-Erzgebirge“ in Oederan kreisen.

## Sonntags shoppen in der Stadt

Natürlich gilt in Plauen in der Adventszeit auch: Sonntags shoppen in der Stadt. Den zweiten und vierten Advent, also den **4. und 18. Dezember**, hat der Stadtrat als Einkaufssonntage genehmigt. Die Händler und Gewerbetrei-

benden laden von 12 bis 18 Uhr ein, die passenden Weihnachtsgeschenke zu erwerben.

Und gleich im neuen Jahr geht es dann weiter mit einem verkaufsoffenen Sonntag, nämlich am **8. Januar**. Dann können die

Geldgeschenke aus der Weihnachtszeit umgewandelt werden in die langersehnten Güter. Dieser zweite Sonntag im Januar bietet in der Innenstadt dann auch noch etliche Attraktionen mit den Plauener Winterspielen.

## Geheimnisse im Adventskalender auf [www.plauen.de](http://www.plauen.de)

**Türchen öffnen, Geheimnisse entdecken, rätseln...**

Seit dem 1. Dezember ist der geheimnisvolle Adventskalender auf [www.plauen.de](http://www.plauen.de) zu finden, bis 24. Dezember gibt es jeden Tag ein anderes Rätsel. Den Hauptpreis kann gewinnen, wer an allen 24 Tagen teilnimmt und die meis-

ten richtigen Lösungen hat.

Bestückt werden konnte der Adventskalender in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Stadtmarketing. Zu gewinnen gibt es unter anderem Wellnessgutscheine, Reisegutscheine, Einkaufsgutscheine, Uhren, Kuscheltiere...

Link: [www.plauen.de](http://www.plauen.de)



Geheimnisvoller Adventskalender  
Jeden Tag eine tolle Überraschung



## Santa Claus kommt im Coca-Cola-Truck

Nicht nur der Weihnachtsmann kommt in diesen Tagen ins Plauener Zentrum, sondern auch sein Kollege Santa Claus. Der wird Plauen sogar mit einem riesigen Truck ansteuern, dem Coca-Cola-Weihnachtstruck.

Am 12. Dezember macht er

auf dem Klostermarkt Station. Einer der hell erleuchteten Freightliner-Trucks (Foto oben) steht von 14.30 bis 19.30 Uhr im Zentrum.

Langweilig wird's sicher nicht: Ein buntes Programm verspricht Abwechslung.



## Schaustickerei hat andere Öffnungszeiten

Gerade in der Adventszeit lohnt es sich, in der Schaustickerei Plauener Spitze am Obstgartenweg vorbeizuschauen. Neben der aktuellen Kollektion der Spitzenhersteller aus der Region können auch historische Kostbarkeiten in Form von schönen Repliken erworben werden.

Gleichzeitig weist die Schaustickerei auf veränderte Öffnungszeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel hin:

|    |            |                       |
|----|------------|-----------------------|
| Sa | 24.12.2011 | geschlossen           |
| So | 25.12.2011 | geschlossen           |
| Mo | 26.12.2011 | geschlossen           |
| Fr | 31.12.2011 | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr |
| So | 01.01.2012 | geschlossen           |

Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag  
10.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
geschlossen

## Weihnachtswettbewerb

**Gesucht: Schönster Stand auf dem Plauener Weihnachtsmarkt 2011**

**Ihre Meinung ist gefragt!**

Welcher Weihnachtsmarktstand ist Ihrer Meinung nach am schönsten gestaltet?

Standnummer:

Welcher Weihnachtsmarktstand hat Ihnen der Gestaltung nach am wenigsten zugesagt?

Standnummer:

Unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost. Diesen Stimmzettel können Sie bis zum **07.12.2011** zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information, Unterer Graben 1, und am Christkindl-Postamt, Stand-Nr. 56, auf dem Weihnachtsmarkt abgeben. Eine Stimmabgabe ist ebenfalls im Internet unter [www.plauen.de](http://www.plauen.de) möglich. Am 11. Dezember 2011, 16.00 Uhr findet die Siegerehrung auf der Weihnachtsmarktbühne vor dem Alten Rathaus statt.

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Spitzenhandwerk bei Sächsischem Abend in der Hofburg

# Spitzenprinzessin zeigt Spitze in Wien

Mit einer Präsentation touristischer Highlights begleitete die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) Anfang November den Sächsischen Abend des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich in Wien während seines mehrtägigen Arbeitstreffens mit Politikern und Wirtschaftsunternehmen aus Österreich. Die TMGS machte in der Wiener Hofburg den rund 300 geladenen Gästen gemeinsam mit sächsischen Spezialitätenherstellern touristische Leistungsstärke und sächsische Gastlichkeit schmackhaft. Dafür hatte sich die touristische Vermarktungsgesellschaft dieses Mal prominente Verstärkung aus dem Vogtland gesucht: die Spitzenprinzessin Maria Nenner und der Geigenbaumeister Stefan Rehms aus Markneukirchen waren mit dabei. Während die Spitzenprinzessin mit



Sachsens Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich fühlte sich in Wien offensichtlich wohl neben Spitzenprinzessin Maria Nenner und weiteren sächsischen Hoheiten.

Foto: TMGS

Kleidern und Accessoires das moderne Design der traditionsreichen Plauener Spitze vorstellte, demonstrierte der Geigenbaumeister bei Vorführungen an seiner Werkbank das hohe Niveau des handwerklichen Musikinstrumentenbaus im Vogtland.

Anliegen der TMGS war es, in diesem Rahmen den Freistaat Sachsen einmal mehr als lohnendes Ziel für Touristen ins Gespräch zu bringen. 2010 bereisten 52.022 Österreicher die sächsischen Ferienregionen und Städte (plus 11,6 Prozent im Vergleich zu 2009). Sie buchten 111.231 Übernachtungen (plus 4,7 Prozent im Vergleich zu 2009). Österreich ist damit der drittgrößte ausländische Quellmarkt für den Freistaat nach den Niederlanden und den USA und besitzt somit für Sachsen mit Blick auf das Gästeaufkommen aus Europa die größte Bedeutung.

## In der Adventszeit bei verschiedenen Führungen per pedes die Stadt erkunden

Verschiedene Stadt- und Turmführungen machen die Tage vor Weihnachten zu einem Erlebnis. Die Tourist-Information bietet unter anderem eine Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“ (bis 17. Dezember), Weihnachtliche Stadtführungen für Kinder- und Jugendgruppen (bis 22. November) und Turmführungen in der Dämmerung (9. und 16. Dezember) an. Auf den Turm – ohne Führung – geht es außerdem an den Adventswochenenden.

### Weihnachtliche Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“

Während eines 90-minütigen Spazierganges durch die Altstadt gibt es bei dieser Sonderthemenführung viel Wissenswertes über die vogtländischen Weihnachtsbräuche zu erfahren. Die Tour führt entlang der Nobelstraße zum Vogtlandmuseum, in dem alle Jahre wieder die Weihnachtsausstellung zu sehen ist, und im Anschluss weiter Richtung Malzhaus und St. Johanniskirche. Der Nonnenturm und die Lutherkirche stehen auf dem Besichtigungsplan, dann geht es zum Highlight Plaueus – dem Alten Rathaus mit Renaissancegiebel. Ziel ist der Weihnachtsmarkt, dort gibt es Glühwein zum Aufwärmen.

**Termine:** jeweils samstags – 03.12./10.12./17.12.

**Zeit:** 11.00 Uhr

**Treffpunkt:** Tourist-Information, Unterer Graben 1, 08523 Plauen  
Mindestteilnehmerzahl: 7 Vollzahler

**Preise:** 6,00 Euro Erwachsene, 4,50 Euro ermäßigt (Schüler/Stu-

denten/Kinder ab 7 Jahre)

### Weihnachtliche Turmführung in der Dämmerung

Den Lichterglanz der Stadt von ganz oben sehen – das ist bei den weihnachtlichen Turmführungen in den frühen Abendstunden des Dezembers möglich. Gemeinsam mit einem Stadtführer geht es in der Adventszeit hoch

hinauf auf den Rathausurm (230 Stufen – kein Lift). Die Führung wird freitags um 17.00 Uhr angeboten.

**Termine:** 9. Dezember, 16. Dezember  
**Zeit:** 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Tourist-Information, Unterer Graben 1, 08523 Plauen



Letztes Jahr in der Vorweihnachtszeit war der Blick vom Rathausurm auf die verschneiten Dächer von Plauen sehr romantisch, aber auch jetzt lohnt es sich, den Turm zu erklimmen und über die Stadt zu schauen.

Foto: Brand-Aktuell

## Tourist-Info an verkaufsoffenen Sonntagen geöffnet

Die Tourist-Info ist für Plauener und Besucher der Stadt an den beiden offenen Adventssonntagen geöffnet – dies gilt für den 4. und den 18. Dezember jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Sonst kann die Tourist-Information Montag-Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr besucht werden.

Tourist-Information der Stadt Plauen, im Rathaus Unterer Graben 1  
Tel.: 0 37 41-291 10 27  
Fax: 0 3741-291 3 10 28  
E-Mail: touristinfo@plauen.de  
www.plauen.de/tourismus

**Preise:** 2,00 Euro Erwachsene, 1,00 Euro ermäßigt (Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten)  
Außerdem: Den atemberaubenden Blick auf das bunte Treiben in der Vogtlandstadt werfen ist außerdem (ohne Führung) an den Adventswochenenden möglich. Der Rathausurm ist samstags von 14.00 – 20.00 Uhr und sonntags 12.00 Uhr – 18.00 Uhr zugänglich.

### Weihnachtliche Stadtführung für Kinder- und Jugendgruppen

Auf den Spuren des Weihnachtsmannes geht es quer durch die Altstadt, währenddessen weht die kalte klare Winterluft um die Nasen. Zu erfahren gibt es allerhand über die vogtländischen Weihnachtsbräuche, wie zum Beispiel das traditionelle „Neunerlei“, und über den Moosmann. Im Anschluss der Entdeckungstour durch die Gassen von Plauen gibt es noch eine kleine Überraschung, entweder einen Punsch für die Großen auf dem Weihnachtsmarkt oder einen kleinen Spitzenanhänger als bleibende Erinnerung.

**Durchführbar:** bis zum 22. Dezember 2011

**Dauer der Führung:** 1,5 Stunden

**Preise:** Weihnachtlicher Stadtrundgang mit Kinderpunsch

bis 25 Kinder: 55,00 Euro  
jedes weitere Kind zzgl. 1,40 Euro

Weihnachtlicher Stadtrundgang mit Spitzenanhänger

bis 25 Kinder: 45,00 Euro  
jedes weitere Kind zzgl. 1,00 Euro

Das nächste  
Mitteilungsblatt  
erscheint am  
6. Januar 2012

**ANKAUF**  
GOLD & SILBER  
ALTGOLD, ZAHNGOLD,  
BETECHE, SCHMUCK,  
MÜNZEN, RINGE, ETC.  
ZU FAIREN PREISEN  
SOFORT BARGELD!  
MO., DI., DO. VON 10 – 18 UHR  
DISKRETION IST EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT  
**KUNST & SCHUND**  
SEUMSTR. 1 • 08525 PLAUEN  
TEL. 03741 / 149 163  
HANDY 0171 / 93 27 552



## Plauens internationale Beziehungen - Teil VII - Pabianice

# Viele gegenseitige Besuche



Zahlreiche Kirchen bestimmen das Stadtbild von Pabianice, das nur ein paar Kilometer südlich von Lodz liegt. Foto: SV

Sieben Partnerstädte bereichern die Spitzenstadt. Viele Projekte, Vereinstreffen und Begegnungen miteinander erfüllen die Verbindungen mit Leben. Im Rahmen dieser Serie werden alle vorgestellt.

## Teil VII: Pabianice in Polen

Die 70.000 Einwohner-Stadt Pabianice in Polen ist seit dem 19.

November 2005 mit Plauen partnerschaftlich verbunden. Pabianice liegt rund 20 Kilometer von Lodz entfernt, mitten in Polen also. Im Januar 2004 kam von der Botschaft Polens ein Schreiben an den Plauener OB, in dem das Interesse Pabianices an einer Städtepartnerschaft mit Plauen bekundet war. Die Plauener fanden das im Hinblick auf die Erweiterung der europäischen Union sinnvoll – „eine solche Verbindung zwischen Städten trägt auch zur Annäherung der dort lebenden Menschen und somit zur Stärkung des europäischen Bewusstseins bei“, hieß es deshalb in einem Schreiben an die Pabianicer. Im April 2004 besuchten die Vertreter der polnischen Stadt erstmals den Europäischen Bauernmarkt, reger Austausch folgte und besteht auch heute. „Delegationen aus Pabianice nehmen gern unsere Einladungen an und sind damit neben dem Europäischen Bauernmarkt auch bei Städtetourismen und Stadtfesten vor Ort. Jüngst erst erlebten sie die Verleihung des e.o.plauen-Preises an Ivan Steiger und freuen sich immer wieder auf Plauen“, sagt Silvia Weck, Pressesprecherin. Sportgemeinschaften wie der 1. FC Wacker oder der VfB Großfriesen waren beispielsweise 2006 zu Besuch in Polen, Vertreter aus Pabianice kamen zu den Volleyballturnieren oder auch den Vogtlandspielen.

## Karsten Schubert weiter Friedensrichter

Karsten Schubert (Foto) wird weiterhin als Friedensrichter in Plauen fungieren. Im ersten Wahlgang wurde der 48-jährige Ruppertgrüner, der das Amt seit 2007 ausübt, von den Stadträten wieder gewählt. Schubert arbeitet im Plauener Straßenbahnbetrieb. Der 65-jährige Eberhard Müller wurde zum Stellvertreter gewählt. Beide wurden für 5 Jahre gewählt.



## VSC Klingenthal sponsert Tickets für Weltcupwoche

Das ist einmalig in Mitteleuropa – eine ganze Weltcup-Woche der Nordischen Skisportler. Wie der VSC Klingenthal jetzt mitteilte, können sich die Wintersportfans nicht nur auf einen spannenden Wettkampf der Spezialspringer innerhalb der FIS Team Tour freuen, sondern auch auf zwei Weltcup-Entscheidungen der Nordisch Kombinierten.

Die besten Skispringer der Welt tragen am 14. Februar die Quali-

ten sie durch den Auslauf und schließlich auch ins Ziel.

Spannung ist also angesagt in der Klingenthaler Weltcup-Woche. Ab sofort kann man in der Tourist-Information im Rathaus auch Tickets kaufen. Und einige Leser des Mitteilungsblattes können mit etwas Glück sogar kostenlos dabei sein. Der VSC Klingenthal sponsert 3 mal 2 Tickets für den Weltcup der Kombinierten am 18. Februar 2012.



fikation aus. Einen Tag später kämpfen Schlierenzauer, Stoch, Ammann und Co. um die 100.000 Euro Siegpriämie für das beste Team. Mit Richard Freitag wird dann sicher auch ein Sachse ein Wörtchen um den Sieg mitreden.

Und gleich zwei Sachsen sind es dann, die bei den Kombinierten mit um den Sieg kämpfen, Björn Kircheisen und Weltmeister Eric Frenzel (im Foto rechts). Am 17. Februar werden die besten Zweikämpfer auf Sprung- und Langlaufski trainieren. Samstag und Sonntag gibt es jeweils einen Wettkampf. Das tolle daran, die Vogtland Arena ist dann Sprung- und Laufstadion. Man kann also die Top-Athleten dieser Welt nicht nur beim Springen anfeuern, sondern schon kurze Zeit später auch beim Langlauf, denn nach jeder der 1,7 Kilometer langen Schleifen sprin-

Folgende Frage muss dafür richtig beantwortet werden: Welche Wintersportler tragen im Februar ihre Weltcups in Klingenthal aus?

A – Slalomläufer und Abfahrer, B – Biathleten und Langläufer, C – Skispringer und Nordische Kombinierte?

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Einsendeschluss: **20. Dezember 2011.**

Sich im neuen Indoor-Spielplatz „Happy Kids“ im Mammengebiet austoben können sich die Gewinner des November-Rätsels. Geschäftsführerin Sylvia Schäfer hat Karten gesponsert, die Leon und Laura Huger, Bianca Thoß, Sallivan Ehrlich und Dustin Gregorcz aus Plauen sowie Diana Belletz aus Adorf gewonnen haben. Herzlichen Glückwunsch.

– ANZEIGE –

## Jetzt auch in Sachsen wirksam!

## Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge eines Kindes bei Eltern als Sonderausgaben abzugsfähig!

Durch das Gesetz zur verbesserten steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen, dem sog. Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung, wurde der Abzug der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung entsprechend der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts neu gestaltet. Das Ganze gilt ab dem Veranlagungszeitraum 2010.

Nunmehr können die Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge eines Kindes bei den Eltern uneingeschränkt als Sonderausgaben abgezogen werden, wenn die Beiträge von den Eltern im Rahmen ihrer Unterhaltspflicht getragen wurden.

Die Eltern tragen die Aufwendungen immer dann, wenn sie ihrer Unterhaltspflicht nachkommen, d. h. es kommt nicht darauf an, ob die Eltern tatsächlich die Versicherungsbeiträge bezahlt haben. Es genügt, wenn die Unterhaltspflicht zum Beispiel durch Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung erfüllt wird. Die Beiträge können daher bei den Eltern

im Verhältnis der Zuordnung der Kinderfreibeträge (0,5 oder 1,0 Kinderfreibeträge) als Sonderausgaben abgezogen werden und zwar auch dann, wenn das Kind Versicherungsnehmer ist. Es sind insbesondere Fälle betroffen, in denen das Kind z. B. in der studentischen Versicherung versichert ist und von den Eltern unterstützt wird oder in einer Berufsausbildung ist (Abzug der Beiträge vom Arbeitslohn), auch wenn es unter 18 Jahre alt ist. Im Regelfall ist der Sonderausgabenabzug bei den Eltern steuerlich günstiger, da sich beim Kind auf Grund der Höhe der Einkünfte keine oder nur eine geringe steuerliche Auswirkung ergäbe.

**Aber Achtung!** Werden die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei den Eltern als Sonderausgaben beantragt, scheidet ein Abzug der Sonderausgaben beim Kind selbstverständlich aus. In diesem Fall werden die von der Versicherung unter der Identifikationsnummer des Kindes an die Finanzverwaltung übermittelten Daten gesperrt.

Beendet das Kind während des Jahres seine Ausbildung und entfällt damit der Kindergeldanspruch bzw. Anspruch auf den Kinderfreibetrag bei den Eltern, muss im Einzelfall im Rahmen einer Günstigerprüfung berechnet werden, ob die während der Ausbildung vom Arbeitslohn abgezogenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge (siehe letzte Lohnabrechnung als Auszubildender) bei den Eltern oder beim Kind berücksichtigt werden sollen.

Sollen die Beiträge dann bei den Eltern berücksichtigt werden, ist die Zustimmung des Kindes erforderlich.

Hans Daumoser, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.: „Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge des Kindes, die bei den Eltern als Sonderausgaben abgezogen werden, dennoch den Grenzbetrag des § 32 Abs. 4 Satz 2 EStG für den Anspruch auf Kindergeld bzw. Kinderfreibetrag mindern.“ Quelle: Steuertipp LHB

## LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.

Fachkompetenz seit  
**20 Jahren**  
vor Ort in Plauen

Lohnsteuerhilfverein  
[www.lohi.de](http://www.lohi.de)



**Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung\***

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

**Beratungsstelle Plauen**  
zertifizierter Beratungsstellenleiter  
Werner Georgius



**Bahnhofstr. 49  
08523 Plauen**

**Tel. (03741) 22 14 36  
Fax (03741) 22 12 04  
E-Mail: LHB-0418@lohi.de**

Für Sie auch im Internet unter  
[www.lohi.de/418](http://www.lohi.de/418)

\* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.



# Die Marokkotherapie

## Es gibt Länder, die die Seele wachsen lassen

Tor zu Afrika wird dieses faszinierende Land genannt und es bietet einen atemberaubenden Reichtum an Kultur, Tradition und Landschaft. Oft prägen unklare Eindrücke das Bild eines unbekannten Landes. Wie schön und gastfreundlich Marokko wirklich ist, das erfahren Sie auf unserer Reise. Frühling und Herbst in Marokko sind angenehm mild.

Unser deutscher Reisebus begleitet Sie auf dieser Rundreise. Ausgewählte Leistungen und die Kombination mit Bus – Schiff – Flug geben unserer Reise etwas Besonderes.

### 12-Tage-Reise



#### Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit Bordservice (auch in Marokko)
- reise plus Reisebegleitung
- Schiffsreise Genua – Tanger
- Fähre Tanger – Tarifa
- Rückflug Jerez – Berlin
- Bustransfer Berlin – Heimortorte
- 2 x Übernachtung auf dem Schiff in der geb. Kab.-Kateg.
- 1 x Übernachtung Raum Mailand mit Halbpension
- 1 x Übernachtung in Jerez mit Halbpension
- 7 x Übernachtung in Marokko 4-Sterne-Hotels davon:  
1 x Rabat, 2 x Marrakesch, 1 x Quarzazate, 1 x Erfoud,  
1 x Fes, 1 x Tanger
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen 3-Gang-Menü / Buffet
- 1 x Mittagessen in Marrakesch
- durchgehende örtliche Reiseleitung in Marokko
- großes Besichtigungsprogramm Marokko
- zusätzliche lokale Stadtführer in Fes, Meknes, Marrakesch
- Eintritte für Koranschule Fes, Kasbah Taourirt, El Badi Palast, Bahia Palast

**Unser Reisebus fährt mit!**  
**Neu – mit Rückflug nach Berlin**

1. Tag: Durch die Schweiz
2. Tag: Einschiffung in Genua
3. Tag: Auf See
4. Tag: Willkommen in Marokko – Tanger – Rabat
5. Tag: Rabat – Casablanca – Marrakesch
6. Tag: Marrakesch – Märchen aus „1001 Nacht“
7. Tag: Über den Hohen Atlas – Marrakesch – „Tichka Pass“ – „Ait Ben Haddou“ – Quarzazate
8. Tag: Die Straßen der Kasbahs – Quarzazate – Skoura – Boumalne Dades – Erfoud
9. Tag: Durch das Atls Gebirge – Erfoud – Midelt • Fes
10. Tag: Fes – Meknes – Tanger
11. Tag: Tanger – Straße von Gibraltar – Spanien
12. Tag: Jerez – Heimflug nach Deutschland

**Termin: 05.03. – 16.03.12**

ab **1.199,- €**

**reise plus**<sup>®</sup>  
Reiseveranstalter Omnibusbetrieb

Plauen · Dammstraße 4  
**Telefon 03741 / 7193930**  
[www.reiseplus.de](http://www.reiseplus.de)

# Klosterhotel Ettal & Traumziele in Bayern

## Ettal – Ammergauer Alpen – Neuschwanstein

Unsere Busreise führt Sie zum berühmten Kloster Ettal. Sie wohnen exklusiv direkt im romantischen Klosterhotel „Ludwig der Bayer“. Inmitten der Ammergauer Alpen liegen malerisch von Bergen, Seen und Wiesen umgeben das Klosterhotel „Ludwig der Bayer“ und das Kloster Ettal. Wie zu alten Zeiten trägt auch heute noch das Kloster selbst zur besonderen Betreuung der Gäste bei. Das Bier kommt aus der eigenen Klosterbrauerei, der weltbekannte Ettaler Klosterlikör stammt aus der klostereigenen Destillerie und die Bäckerei des Klosters sorgt für einen wohlgedeckten Kaffeetisch und stets frisches Brot. Ursprüngliche Natur und unverfälschtes Brauchtum bieten ideale Voraussetzungen für unvergessliche Erlebnisse.

### 4-Tage-Reise ... auf den Spuren des Märchenkönigs Ludwig II



Ihr „Klosterhotel“ in den Ammergauer Alpen

**Sie wohnen im  
Klosterhotel Ettal**

#### Leistungen:

- Fahrt im Reisebus
- 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Superior „Klosterhotel“ in Ettal
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- alle Zimmer DU / WC / Fön / Sat-TV
- freie Nutzung der Wellness-Oase mit Sauna, Whirlpool und Panoramahallenbad
- Führung Kloster Ettal mit Klosterdestillerie inkl. Likörprobe
- Führung Schaukäserei inkl. Käseprobe
- Kurtaxe inkl.

1. Tag: Kloster Ettal
2. Tag: Blick hinter die Klostermauern
3. Tag: Märchenschloss Neuschwanstein und Zugspitzregion
4. Tag: Abschied von Bayern

**Termine: 12.07. – 15.07.12**  
**27.09. – 30.09.12**  
**18.10. – 21.10.12**

ab **289,- €**

**reise plus**<sup>®</sup>  
Reiseveranstalter Omnibusbetrieb

Plauen · Dammstraße 4  
**Telefon 03741 / 7193930**  
[www.reiseplus.de](http://www.reiseplus.de)



Die Spitzenstadt ist Europäische Energie- und Klimaschutzkommune

# Nach der erfolgreichen Zertifizierung erhält Plauen den European Energy Award

Plauen beteiligte sich erstmalig an der Zertifizierung zum European Energy Award (eea) und erhielt am 7. November 2011 die offizielle Auszeichnung in Dresden aus den Händen des Sächsischen Umweltministers Frank Kupfer.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH hat während des Audits im September 2011 die Gelegenheit genutzt und eine Entscheidungsträgerin der Stadt, die Fachbereichsleiterin für Bau und Umwelt Dr. Ilona Gogsch, zu Motivationen und Zielen befragt. „Es hat alles 1991 mit der Erstellung eines Energieversorgungskonzeptes für Plauen begonnen, das 1997 fortgeschrieben wurde“, antwortet Dr. Gogsch. Auf der Suche nach geeigneten Instrumenten, um die erneuerbaren Energien und die Erschließung von Einsparpotentialen im Vogtland und der größten Stadt im Vogtland voran zu bringen, war das Schlüsselerlebnis die Auszeichnung der Stadt Görlitz mit dem European Energy Award (eea). „Dabei wurde uns bewusst, dass der eea auch für Plauen eine geeignete Möglichkeit der Analyse des energetischen Ist-Zustandes wäre.“ Seit 2009 beteiligt sich die Stadt Plauen nun mit einem engagierten Energieteam am Zerti-



Das Energieteam der Stadt mit der großen Auszeichnung. Foto: SV

zierungsverfahren.

Viel ist in der Zeit passiert. „Durch den Vergleich mit anderen europäischen Städten und Gemeinden kommt es zu einem sehr interessanten Erfahrungsaustausch. Dieser Austausch über Erfolg oder auch Misserfolg einiger der vorgestellten Projekte gibt neue Ansätze für das eigene Arbeiten“ so Uwe Hergert, Leiter des Energieteams in Plauen. Er betont, dass Umweltschutz nicht nur mit CO<sub>2</sub>-Einsparungen oder erneuerbaren Energien zu tun hat. Ein wichtiger Aspekt ist auch immer die wirtschaftliche Betrachtung, wo vor allem Kosteneinsparungen eine bedeutende Rolle spielen.

Dr. Gogsch stellt außerdem fest: „Durch den eea hat sich das Arbeiten in der Verwaltung verändert und gerade diese Veränderungen, dass Mitarbeiter eine andere Sichtweise zum effizienteren Umgang mit Energie bekommen, ist ein sehr maßgeblicher Punkt dieses Prozesses.“ Die Einbeziehung anderer Bereiche in das Programm, wie die Stadt-Galerie Plauen als Partner für Projektaustragungen oder ortsansässige Firmen, die ebenso ihren Energiehaushalt senken wollen, lässt den Erfolg des eea sichtbar werden.

Als prägnante Projekte nennt Dr. Gogsch den „Tag der Erneuerbaren Energie 2011“, der trotz

aller Bedenken einen sehr großen Zulauf aller Bevölkerungsschichten gefunden und neue Maßstäbe gesetzt hat. Die Zertifizierung von zwei Plauener Grundschulen im Rahmen des EMAS (EU-Öko-Audit) förderte die Begeisterung und das Herzblut an den gelebten Gedanken der ökologischen Ressourcenschonung. Als weiteres Projekt nennt Hergert den Solarpark an der Autobahn, wobei hier keine landwirtschaftlichen Flächen beschränkt werden und sehr effizient Ökostrom produziert werden kann. Plauens Dächer sollen in einem Solarkataster untersucht werden, dann könnte sich jeder Bürger darüber informieren, ob seine Dachfläche für Solarthermie- oder Photovoltaik-Anlagen geeignet ist. „Diese Projekte und vor allem überhaupt das Nachdenken darüber wäre ohne den eea wohl nicht möglich gewesen“, so Hergert weiter.

„Für uns wäre es jetzt sehr schade aufzuhören, denn wir sind stolz darauf, was wir geschafft haben und es gibt für die Zukunft ausreichend Potential für Plauen“, sagt Dr. Gogsch zum Abschluss. Das Arbeitsprogramm bis 2015 zeigt für das Team sehr deutlich, was es zu tun gilt. „Auch sind eine Menge Projekte für die Effizienzsteige-

runge noch in Erarbeitung oder laufen gerade erst an. Aufgaben gibt es für die Zukunft genug und unser Potential ist noch längst nicht ausgeschöpft“, bestätigt auch Uwe Hergert. Die notwendige ausführliche, aber nicht geliebte Dokumentation von Daten und Fakten nehmen alle Beteiligten für die aussagefähigen Ergebnisse gern in Kauf.

Der European Energy Award (eea) ist ein erprobtes Instrument für Städte, Gemeinden und Landkreise, um Energie und Kosten zu sparen, Energie effizienter zu nutzen, die Nutzung erneuerbarer Energien voranzutreiben und somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Klammere Haushaltskassen und steigende Energiekosten stellen eine zunehmende Belastung für sächsische Kommunen und Landkreise dar. Aufgrund des bisherigen Erfolgs des eea lebt zurzeit fast jeder zweite Sachse in einer eea-Kommune.

Derzeit gibt es 38 sächsische EEA-Kommunen und zwei Landkreise. In der eea-Familie sind kleine Gemeinden wie Ossling oder Hohendubrau, aber auch große Städte wie Chemnitz und Leipzig vertreten. Im Jahr 2011 haben sich bisher weitere 3 Kommunen am Projekt beteiligt, die es Plauen gleich tun möchten.

## Achtung – Pfändungsschutz bei Girokonten wird aufgehoben

Wenn gepfändete Girokonten nicht bis Ende Dezember in Pfändungsschutzkonten (P-Konten) umgewandelt werden, ist mit dem Jahreswechsel jeder Pfändungsschutz futsch. Darauf weist vorsorglich Sozialamtsleiterin des Vogtlandkreises, Gabriele Paul, hin. Der Schutz für Kontoguthaben und auch der Verrechnungsschutz für Sozialleistungen und Kindergeld wird künftig nur noch auf einem extra eingerichteten P-Konto gewährt. Schuldner müssen daher schnell selbst aktiv werden, wenn sie unpfändbares Einkommen, Renten oder Sozialleistungen vor dem Zugriff der Gläubiger schützen wollen.

Bis spätestens 27. Dezember muss das P-Konto bei der Bank beantragt sein, damit das Existenzminimum auch im Januar 2012 gesichert ist.

### P-Konto ein Muss:

Ab dem 1. Januar 2012 kann ein Kontoguthaben im Fall einer Pfändung nur noch auf einem P-Konto geschützt werden: Weil auch der bisherige besondere

Schutz von Sozialleistungen wegfällt, sind selbst diese dann auf normalen Girokonten uneingeschränkt pfändbar und können – auch ohne Pfändung – mit den roten Zahlen verrechnet werden. Wer in diesen Fällen also nicht bis Dezember sein normales Girokonto in ein P-Konto umgewandelt hat, steht Anfang Januar ohne Geld da.

Wichtig: Auch alte gerichtliche Freigabebeschlüsse für das normale Konto werden voraussichtlich ihre Wirkung verlieren – das bedeutet auch hier: Umwandlung in ein P-Konto noch im Dezember.

### Nur auf Antrag:

Schuldner müssen zur Einrichtung des P-Kontos selbst aktiv werden. Entweder wird ein neues Konto gleich als P-Konto eingerichtet oder das bestehende Girokonto in ein Pfändungsschutzkonto umgewandelt. Hierzu muss ein entsprechender Antrag bei der Bank gestellt werden. Achtung: Jede Person darf aber insgesamt nur ein P-Konto führen. Sicherheitshal-

ber sollte vor der Umwandlung vollständig über das vorhandene Guthaben auf dem Konto verfügt werden.

### Konten mit roten Zahlen:

Auch wenn das Konto im Minus ist, kann es in ein P-Konto umgewandelt werden. Denn nur hier sind Sozialleistungen für 14 Tage vor der Verrechnung der Bank mit dem Minus geschützt. Ansonsten gilt – auch auf dem P-Konto: Kreditinstitute können alle Geldeingänge zunächst mit dem Minus verrechnen. Kontoinhaber haben also praktisch keinen Schutz, bis das Konto wieder im Plus ist. Hier empfiehlt es sich, mit der Bank eine Rückzahlungsregelung zu vereinbaren.

### Recht auf Umwandlung:

Per Gesetz sind Banken und Sparkassen verpflichtet, das Girokonto innerhalb von vier Tagen nach Antragstellung in ein P-Konto umzuwandeln.

Wichtig: Es gibt nur ein Recht auf Umwandlung eines bestehenden Kontos. Ein grundsätzliches Recht auf Einrichtung eines Girokontos gibt es jedoch

nicht.

### Automatischer Schutz und erhöhte Freibeträge:

Das P-Konto ist ein Girokonto, das dem normalen Zahlungsverkehr dient, bei Kontopfändung jedoch einen unbürokratischen Schutz vor dem Zugriff der Gläubiger für Guthaben in Höhe von 1.028,89 Euro (Grundfreibetrag) bietet. Darüber hinaus können auf dem P-Konto höhere Freibeträge per Bescheinigung durch z. B. Sozialleistungsträger, Familienkassen, Arbeitgeber und die anerkannten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen geschützt werden, wenn der Kontoinhaber gesetzlichen Unterhaltspflichten nachkommt oder Sozialleistungen für Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft entgegennimmt. Auf gleichem Weg lassen sich auch weitere Freibeträge etwa für Kindergeld, einmalige Sozialleistungen oder bestimmte Mehrbedarfe für den Ausgleich von Körper- und Gesundheitsschäden auf dem P-Konto schützen.

Wichtig: Kontoinhaber müs-

sen selbst aktiv werden, um die Bescheinigungen zu besorgen und diese dann bei ihrer Bank vorlegen.

Wenn die Freibeträge per Bescheinigung nicht ausreichen, um den tatsächlich unpfändbaren Betrag zu schützen, kann ein zusätzlicher Antrag bei Gericht (oder der vollstreckenden Stelle) gestellt werden.

### Entgelte und Leistungen:

Kreditinstitute dürfen fürs P-Konto keine höheren Entgelte verlangen als für das Führen eines „normalen“ Gehaltskontos. Natürlich dürfen auch keine Entgelte für die Umstellung selbst verlangt werden. Auch sollte das P-Konto alle üblichen Bankleistungen einschließen; Einschränkungen wie z. B. „keine Lastschriften möglich“ sind nach Auffassung der Verbraucherzentrale NRW unzulässig.

Ausgenommen vom Gleichheitsprinzip sind Bankleistungen, die Bonität voraussetzen. So könnten P-Konto-Inhabern beispielsweise Kreditkarten verwehrt werden.



Spitzenstadt hat sich in den zurückliegenden Monaten wieder erfolgreich entwickelt

## Plauener brachten mit viel Herzblut ihre Stadt weiter voran

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Und wieder kann konstatiert werden: Es war für die Spitzenstadt ein erfolgreiches Jahr. Mit viel Herzblut haben die Plauener ihre Stadt weiter voran gebracht. Dank solider Finanzpolitik konnten Projekte angegangen oder verwirklicht werden, die in anderen Kommunen längst nicht mehr möglich sind. Das parteiübergreifende Zusammenwirken im Stadtrat zugunsten einer erfolgreichen Stadtentwicklung hat sich einmal mehr bewährt. Wohin die Entwicklung gehen soll, das hat das „Mitteilungsblatt“ in den zurückliegenden Monaten in einer Serie zum „Stadtkonzept 2022“ vorgestellt. Auf die Höhepunkte dieses Jahres können die Leser in dieser Ausgabe auf den Seiten 9 und 10 sowie 15 und 16 noch einmal einen Blick werfen, die Doppelseite eventuell auch herausnehmen und als Plauener Bilderbogen 2011 aufheben.

### „einheitspreis 2011“ für revolutionären Mut 1989



Joachim Gauck überreicht OB Ralf Oberdorfer den Einheitspreis.

Foto: BfPB

Plauns Vorreiterrolle während der 89er Revolution wurde zum Tag der Einheit ganz besonders gewürdigt – und zwar mit dem Ehrenpreis des „einheitspreis 2011 – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“. Am 2. Oktober konnte ihn Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer aus den Händen von Joachim Gauck in Bonn entgegen nehmen. Mit dem Sonderpreis der Jury für die Stadt Plauen würdigen die Juroren die Zivilcourage der hiesi-

gen Bevölkerung, die sich am 7. Oktober 1989, dem Nationalfeiertag der DDR, von Stasi, Volkspolizei und Wasserwerfern nicht daran hindern ließ, für ein Ende der SED-Diktatur zu demonstrieren. Seit 2002 ehrt die Bundeszentrale für politische Bildung mit dem „einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ Bürgerinnen und Bürger für ihren Einsatz beim Zusammenwachsen Deutschlands.

### e.o.plauen-Preis für den Karikaturisten Ivan Steiger

Ivan Steiger ist der insgesamt sechste e.o.plauen-Preisträger. Ende September wurde dem gebürtigen Tschechen der „Oscar der Cartoonisten“ überreicht. Bei einem Galaabend im Theater wurde der Regisseur, Autor, Maler und natürlich Karikaturist ausgezeichnet. Am gleichen Tag wurden zwei Ausstellungen im Erich-Ohser-Haus eröffnet.

Werke des Künstlers wurden ebenso präsentiert wie die des Namensgebers des Preises, Erich Ohser.

Ivan Steiger, der seit 1968 in der BRD lebt, war von einer Jury nominiert worden. Bisherige Preisträger waren F.K. Waechter, Tomi Ungerer, Paul Flora, Robert Gernhardt und Jean-Jacques Sempé.



Ivan Steiger während der Auszeichnung mit dem e.o.plauen-Preis.  
Foto: Igor Pastierovic

### Sieben für Plauen, Plauen für sieben

Wanderungen, Musik, Sportwettkämpfe und politische Begegnungen machten die Treffen der Partnerstädte in diesem Jahr aus. Zusammengefasst waren es mehr als 20 Treffen zwischen den Einwohnern der verschiedenen Städte. Verträge mit Plauen gibt es mit Asch in Tschechien seit 2000, seit 1970 zu Steyr (Österreich), 1987 folgte Hof, 1990 Siegen, Cegléd (Ungarn) 2005, das polnische Pabianice 2005 und Siauliai in Litauen jüngst 2010.

In diesem Jahr weilte Ende April/Anfang Mai die Jazz-Combo des Vogtlandkonservatoriums in Siauliai beim Resurrexit-Easter-Festival, Litauer wiederum waren im Mai beim M&S Umweltprojekt, um sich über unsere Abfall- und Umwelttechnologien zu erkundigen. Ein Schachturnier im Plauener Rathaus folgte im Juni, mit dabei waren Siegener und Hofer. Die Stadtratsfraktion Bünd. 90/Die Grünen weilten im Juni in

Siegen, der Antwortbesuch folgte im Oktober. Gefeierte wurde unter anderem im Juni beim Stadtfest in Steyr, Stadträte aus Plauen waren mit Bürgermeister Manfred Eberwein dort.

Ein großes Sportfest fand im August in Asch auf dem neu gebauten Hainbergareal statt, verschiedene Plauener Vereine fuhrten dazu in die Partnerstadt und maßen sich. Im August besuchte die Unabhängige Wählergemeinschaft aus Siegen die Spitzenstadt, Sportler aus Pabianice waren für ein Trainingslager beim AC Atlas zu Gast und Gedenkveranstaltungen rund um den Mauerbau zeigten Plauen und Hof. Dazu gehörte unter anderem die Präsentation der Broschüre „Die innerdeutsche Grenze von 1945 bis 1990“, der Städtelauf von Plauen nach Hof im August, Film- und Gespräche während des ganzen Jahres.

Auf zum Altstadtfest nach Sie-

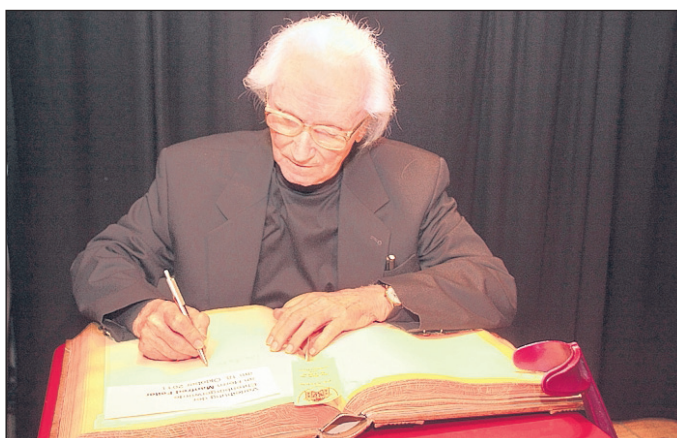
gen ging es im September. Gleichsam im September waren Plauener Stadträte in Cegléd beim Kossuthfest, und Plauener Kammerschüler bei der KinderUni in Steyr. Zum HC-Einheit-Nachwuchsturnier kamen Sieger und Hofer im September, Pabianice und Siauliai erlebten die Auszeichnung Ivan Steigers mit dem e.o.plauen-Preis im September und die NaturFreunde Plauen wanderten im gleichen Monat in Steyr.

Wandersam weiter ging es mit der Sternwanderung im Oktober, künstlerisch wurde es mit dem art.bridge-Projekt. Dies wurde im Mai in Siegen und im November in Plauen eröffnet. Steyrer kommen mit dem Christkindl zum Weihnachtsmarkt, und der traditionelle Schwimmwettkampf „Nikolausschwimmen“ für den Schwimmverein Vogtland findet im Dezember in Steyr statt. Sieben für Plauen, Plauen für sieben

### Gemeinsame Broschüre ohne Mauer zwischen Hof und Plauen

Viele Einwohner von Hof und Plauen können sich noch an die Zeit erinnern, als die Mauer die Partnerstädte trennte. Und wohl alle sind jetzt froh, dass diese Trennung überwunden wurde. Kein Wunder also, dass die beiden Städte gemeinsam genau 50 Jahre nach dem Mauerbau an diese Zeit erinnern. Gemeinsam gaben sie im August die Broschüre „Die innerdeutsche Grenze von 1945 bis 1990“ heraus. Bilder und Texte erinnern an fast Vergessenes. Darüber hin-

aus wurden zahlreiche Veranstaltungen angeboten, um sich an die Teilung und deren Überwindung zu erinnern. Dazu gehörte im Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ die Plakatausstellung „Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“. Tarnname „Aktion Ungeziefer“ war ein Gespräch mit Zeitzeugen, die wegen des Stacheldrahts zwangsumgesiedelt wurden. Und erst im November gab es in beiden Städten Filmtage zum Thema „50 Jahre Mauerbau“.



Manfred Feiler trägt sich nach seiner Auszeichnung als Ehrenbürger in das Goldene Buch der Stadt ein.  
Foto: Brand-Aktuell

### Bürgererehrung

Auch 2011 wurden verdienstvolle Bürger für ihr Engagement um die Entwicklung der Stadt und ihren Einsatz für die Mitbürger ausgezeichnet. So wurde Manfred Feiler, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Künstler, die Ehrenbürgerwürde verliehen. Gunter Kunze, Andreas Färber, Liane Kümmerl und Walter Tümpner wurden mit der Stadtplakette ausgezeichnet. Während einer Festsetzung des Stadtrates würdigten Laudatoren der Fraktionen, die die Vorschläge eingereicht hatten, das Wirken der Plauener.



Vom Konjunkturpaket II profitieren einheimische Firmen

# 18 Vorhaben wurden für 7,4 Millionen Euro realisiert



Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II konnte die Sanierung der Hufelandschule begonnen werden, für das kommende Jahr sind weitere Maßnahmen für 1,3 Millionen Euro geplant.

Foto: Brand-Aktuell

Die Stadt Plauen erhielt im Rahmen des Konjunkturpaketes II des Bundes 5,2 Millionen Euro Fördermittel. Damit konnten Investitionen in Höhe von 7,4 Millionen Euro für 18 Vorhaben getätigt werden. So wurden für 2,4 Millionen Euro Sanierungen in Kindertagesstätten und Horten einschließlich Spielplätzen vorgenommen. Weitere 2 Millionen Euro wurden im Bereich der Schulen investiert. 2,6 Millionen Euro flossen in investive Maßnahmen in Sportstätten und 400.000 Euro in Kultureinrichtungen.

Im Einzelnen sind das folgende Vorhaben:

- **Vogtlandstadion (VFC)** – Sanierung Traversen und Tribünenbereiche: 1.902.000 Euro
- **Kita „Märchenland“ (Volksolidarität)** – (Passivhausstandard): 1.320.000 Euro

- **Hort Neundorf** – Umbau und energetische Sanierung des ehemaligen Grundschulgebäudes: 1.014.000 Euro
- **Mittelschule Hufeland** – energetische Sanierung Gebäudehülle: 528.000 Euro
- **Mittelschule Hufeland** – energetische Sanierung Turnhalle: 246.000 Euro
- **Mittelschule Kemmler** – energetische Maßnahmen im Zusammenhang mit Dachsanierung: 525.000 Euro
- **Grundschule Kuntzehohe** – energetische Sanierung Turnhalle: 335.000 Euro
- **Grundschule Neundorf** – energetische Sanierung Gebäudehülle: 225.000 Euro
- **Grundschule Jößnitz** – Heizungsanlage: 164.000 Euro
- **Kurt-Helbig-Sportplatz** – Erneuerung Kunstrasenbelag: 218.000 Euro

- **Sportplatz Post SV** – Bau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes: 210.000 Euro
- **Stadtbad** – Umbau der Startbrücke: 196.000 Euro
- **Sportplatz Chrieschwitz** – Instandsetzung Kunststoffbahnen/Kleinspielfeld: 79.000 Euro
- **Spielplatz Dillnerplatz** – Erneuerung: 44.000 Euro
- **Spielplatz Thiergarten**: 38.000 Euro
- **Malzhaus** – energetische Sanierung der Dachhülle: 206.000 Euro
- **Festhalle** – energetische Sanierungsmaßnahmen: 86.000 Euro
- **Pfaffengut** – energetische Sanierungsmaßnahmen: 63.000 Euro

Um diese Baumaßnahmen zu realisieren, hat die Stadt Plauen rund 220 Aufträge vergeben. Davon gingen mehr als 200 Aufträge an Firmen aus der Stadt und dem umliegenden Vogtlandkreis. Knapp 55 Prozent des Gesamtauftragsvolumens setzten somit Firmen aus der Stadt Plauen und etwa 27 Prozent Firmen aus dem Vogtlandkreis um.

So profitierten beispielsweise von der größten Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II, dem Vogtlandstadion, vor allem einheimische Firmen. Von den 1,9 Millionen Euro, die für Sanierung von Traversen und Tribünenbereiche im Vogtlandstadion (VFC Plauen e. V.) eingesetzt wurden, gingen 90 Prozent in drei großen Aufträgen an Plauener und vogtländische Unternehmen.

## Grünes Licht für Campus und neues Landratsamt

Grünes Licht gab es für zwei bedeutende Bauvorhaben, die wesentlich dazu beitragen werden, noch mehr Leben in die Innenstadt zu bringen. Gemeint sind das künftige Landratsamt und der zukünftige Campus.

Das ehemalige Kaufhaus an der Bahnhofstraße soll umgebaut werden zum Sitz des Landratsamtes. Über 30 Millionen Euro sollen dafür eingesetzt werden. Im September brachte Sachsens Innenminister Markus Ulbig den Fördermittelbescheid. 1,42 Millionen Euro gibt es zunächst aus Städtebaufördermitteln von Bund und Land. Das Geld reicht die Stadt an den Landkreis weiter. Außerdem wurde auch die Baugenehmigung erteilt. Inzwischen hat der Umbau begonnen.

genehmigung erteilt. Inzwischen hat der Umbau begonnen.

Auch das ehemalige Schloss und spätere Gefängnis kann umgebaut werden. Sachsens Kultusministerium bekennt sich nicht nur zum künftigen Sitz der Staatlichen Studienakademie. Sie will das Projekt auch finanzieren. So könnten dann einmal 600 Studenten auf dem Amtsberg ihren Wissensdurst stillen. Inzwischen gab es für den weiterführenden Plan der Umgestaltung auch schon eine Auszeichnung. Denn im sachsenweiten Wettbewerb „Ab in die Mitte“ konnte Plauen mit dem Projekt „Wiederbelebung der Schlossterrassen“ den 2. Platz und damit 20.000 Euro gewinnen.



Grün ist der Hang unterhalb des Schlosses schon jetzt, künftig soll er in Form schöner Terrassen auch begeh- und erlebbar werden.

Foto: Brand-Aktuell

## Im Rathaus wurde und wird Stück für Stück saniert

Das Rathaus wurde auch in 2011 Stück für Stück weiter saniert. Bereits seit 2002 nutzt Plauen dafür das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz – Erhaltungsgebiet historische Altstadt“.

Seit September wird im Trausaal nicht mehr getraut, sondern gebaut. Die Maßnahme dauert laut Plan bis in den frühen Sommer 2012. Es werden die historische Holzbalkendecke restauriert, der Putz teilerneuert, Fenster, Türen und Holzkörperverkleidung in Ordnung gebracht und das Stabparkett ausgebaut, aufgearbeitet und anschließend wieder eingebaut.

Ebenfalls in diesem Jahr erhielt die Fassade des Alten Rathauses einen neuen Anstrich. Und die historische Uhr, die den Renaissancegiebel zierte, kann nach umfassender Restaurierung wieder gesehen und gehört werden.

Momentan werden im Rathaus auch Geschossdecken repariert

und die Heizungsanlage modernisiert. Bis zum Ende des Jahres werden Maßnahmen in Höhe von insgesamt rund 4,6 Millionen Euro über das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz seit 2001 realisiert. Allein in diesem Jahr standen knapp 935.000 Euro im Haushaltsplan.



Der Renaissancegiebel des Alten Rathauses ist mit neuer Farbe wieder ein echter Blickfang.

Foto: Brand-Aktuell

## Sonnenblume und Märchenland

Ein Kindergarten nach modernsten Standards und entsprechend umweltfreundlichen Materialien ist die Sonnenblume an der Färberstraße. Es ist die erste nach der Wende neu gebaute Kita. Seit April fühlen sich hier 24 Kinderkrippen- und 66 Kindergartenkinder wohl. Gebaut wurde nach modernen energieökologischen Anforderungen. Der Neubau kostete rund 1,95 Millionen Euro, dabei flossen rund 700.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen ein. Der Neubau der städtischen Einrichtung war notwendig, weil der alte Standort in der Straßberger Straße nicht weiter genutzt werden konnte.

Die Stadt finanzierte auch die Sanierung von Kitas in freier Trägerschaft mit. Die größte Maß-



Für 82.000 Euro neu entstanden ist am eSeF in der Seminarstraße der Karl-May-Spielplatz, der im August eröffnet wurde.

nahme war das Märchenland der Volksolidarität, dessen Grundstück und Gebäude in Chrieschwitz im Eigentum der Stadt sind. Dämmung, Erneuerungen, Wärmeschutz und vieles mehr standen auf der Liste der Sanierung für insgesamt 1,32 Millionen Euro.

Ca. 30 Aufträge wurden erteilt. Davon gingen fast alle an Firmen aus der Stadt und dem Vogtlandkreis. So wurden vom Gesamtauftragsvolumen rund 70 Prozent von Firmen aus Plauen und rund 30 Prozent von Firmen aus dem Vogtlandkreis umgesetzt.





# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## der Stadt Plauen

2. Dezember 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 12

[www.plauen.de/mitteilungsblatt](http://www.plauen.de/mitteilungsblatt)

**Hinweis:** Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter [www.plauen.de/satzungen](http://www.plauen.de/satzungen) zu finden.

### Übersicht aller Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Plauen 2011

#### Nr. 1, 7. Januar 2011

Seite

- Satzung über das Abhalten von Wochenmärkten und den Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung) Vom 23.11.2010 **Seite 1/2**
- Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung) Vom 23.11.2010 **Seiten 2/3**
- Richtlinie zur Gewährung finanzieller Zuwendungen für Neugeborene der Stadt Plauen **Seite 3**
- 2. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Straßberg vom 14.03.1996 **Seiten 3/4**
- Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 **Seite 4**
- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2009 der Stadt Plauen **Seite 4**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 4**
- Aus den Beschlüssen der 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 16.12.2010 **Seite 4**
- Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Schülerbeförderung (und Anlage) **Seiten 4-8**

#### Nr. 2, 4. Februar 2011

Seite

- Haushaltssatzung der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2011 **Seite 9**
- Satzung zur 2. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung) **Seiten 9-11**
- Öffentliche Bekanntmachung einer Umstufungsverfügung gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes **Seite 11**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 11**
- Bekanntmachung Az.: 32-0513.26-01/7/6 **Seite 11**
- Aus den Beschlüssen der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 01.02.2011 **Seiten 11/12**

#### Nr. 3, 4. März 2011

Seite

- 1. Verordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2011 Vom 02.03.2011 **Seite 13**
- Amtliche Bekanntmachung „Unterschutzstellung nach Naturschutzrecht“ **Seite 13**
- Öffentliche Bekanntmachung über die Durchführung von Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern im Gebiet der Stadt Plauen gemäß §§ 68 ff Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) **Seite 13**
- Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1994 zur Meldung zur Erfassung **Seite 13**
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Veröffentlichung von Daten zu Alters- und Ehejubiläen - Widerspruchsrecht - **Seite 13/14**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 14**
- Ankündigung eines Grenztermines gem. § 19 der Durchführungverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz **Seite 14**
- Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 19 der Durchführungverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz **Seite 14**
- Läuteordnung der Ev.-Luth. St.-Johannis-Kirchgemeinde Plauen für den Friedhof Neundorf **Seite 14**
- Schließung des Friedhofes II (Am Preißelpöhl) **Seite 14**
- Aus den Beschlüssen der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 01.03.2011 **Seite 15/16**

#### Nr. 4, 1. April 2011

Seite

- 1. Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ **Seite 17**
- Bekanntmachung der Stadt Plauen zu einer Straßengewidmung **Seite 17**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 17**
- Aus den Beschlüssen der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 29.03.2011 **Seite 17**

#### Nr. 5, 6. Mai 2011

Seite

- 2. Verordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2011 vom 27.04.2011 **Seite 18**
- 3. Verordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen

Sonntage im Jahr 2011 vom 27.04.2011

Seite 18

- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 18**
- Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Chrieschwitz vom 11. April 2011 **Seite 18/19**
- Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Haselbrunn, Neundorf, Trieb und Oelsnitz vom 11. April 2011 **Seite 19**
- Aus den Beschlüssen der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 26.04.2011 **Seite 19**

#### Nr. 6, 3. Juni 2011

Seite

- Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum Plauen mit den Außenstellen Galerie e.o.plauen und Hermann-Vogel-Haus in Krebs (Gebührensatzung Vogtlandmuseum – GebSVoMu) vom 01.03.2010 **Seite 20**
- Berichtigung zur Bekanntmachung der 3. Verordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2011 im Mitteilungsblatt Nr. 5 vom 6.5.2011 **Seite 20**
- Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben der DB Netz AG Ausbaustrecke Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach / Grenze D/CZ Elektrifizierung Reichenbach (a) – Hof (e) Bauabschnitt 2: Herlasgrün (a) – Plauen oberer Bahnhof (e) km 102,7 – km 117,6 Strecke Leipzig – Hof (6362) **Seite 21**
- Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ Einfacher Bebauungsplan Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“ **Seite 21**
- Öffentliche Bekanntmachung Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Weges (Weg einschließlich Treppe) zwischen Dr.-Karl-Gelbke-Straße und Anton-Kraus-Straße **Seite 21**
- Einziehung eines Teiles des beschränkt-öffentlichen Weges zwischen Dr.-Max-Breitung-Straße und Äußere Reichenbacher Straße **Seite 21**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 21**
- Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz Az.: 32-0513.26-01/7/6 **Seite 21**
- Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Fröbersgrün, Syrau und Steinsdorf vom 2. Mai 2011 **Seite 21/22**
- Aus den Beschlüssen der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 24.05.2011 **Seite 22**

#### Nr. 7/8, 8. Juli 2011

Seite

- Satzung zur 3. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung) Vom 29.06.2011 **Seite 23**
- 4. Verordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2011 Vom 29.06.2011 **Seite 23**
- 5. Verordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2011 Vom 29.06.2011 **Seite 23/24**
- Öffentliche Bekanntmachung
- Widerspruchsrecht zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 Jahrgang 1994 und Jahrgang 1995 **Seite 24**
- Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ **Seite 24**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 24**
- Bekanntmachung der Stadt Plauen zur Neubesetzung der Stelle des Friedensrichters **Seite 24/25**
- Aus den Beschlüssen der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 28.06.2011 **Seite 25**

#### Nr. 9, 2. September 2011

Seite

- Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 143 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 1 „Plauen-Altstadt“ der Stadt Plauen (Sanierungssatzung) **Seite 26**
- Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 143 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 1 „Plauen-Altstadt“ der Stadt Plauen **Seite 26**
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2010 für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Erziehungshilfe in Plauen **Seite 26**
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2010 für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen **Seite 26**
- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen für das Jahr 2010 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG **Seite 26/27**

- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 27**
- Öffentliche Bekanntmachung einer Umstufungsverfügung gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes – Wielandstraße **Seite 27**
- Tarifänderung Plauener Straßenbahn GmbH **Seite 27**
- Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Plauen Vom 8. August 2011 **Seite 27**
- Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über die Planfeststellung B 92 – Erneuerung nördlich Plauen PLAMAG bis K 7809, einschließlich Rad- und Gehweg Az.: 32-0513.26/32/3 vom 11.08.2011 **Seite 27**

#### Nr. 10, 7. Oktober 2011

Seite

- Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart für Gebiete der Innenstadt Plauen (Erhaltungssatzung) **Seite 28**
- Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ **Seite 28**
- Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ 1. Änderungsverfahren **Seite 28**
- Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“, „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/Tauschwitz“ **Seite 28/29**
- Amtliche Bekanntmachung, Entwurf der Haushaltssatzung 2012 **Seite 29**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 29**
- Aus den Beschlüssen der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 13.09.2011 **Seite 29**
- Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Hermsgrün, Großfriesen, Neuensalz, Kürbitz, Unterwürschnitz und Oberwürschnitz Vom 14. September 2011 **Seite 29/30**
- Läuteordnung der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Plauen **Seite 30**

#### Nr. 11, 4. November 2011

Seite

- Gebührensatzung der Stadt Plauen für das Stadtarchiv (Archivgebührensatzung) **Seite 31/32**
- Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) Vom 20.10.2011 **Seite 32**
- Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Plauen (Friedhofssatzung) vom 29.01.2010 Vom 20.10.2011 **Seite 32/33**
- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen **Seite 33**
- Ankündigung eines Grenztermins **Seite 33**
- Auszug aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen **Seite 33/34**
- Aus den Beschlüssen der 24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 18.10.2011 **Seite 34**
- Korrektur zu den Beschlüssen der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 13.09.2011 **Seite 34**
- Satzung der Jagdgenossenschaft **Seite 34/35**

#### Nr. 12, 2. Dezember 2011

Seite

- Satzung zur Durchführung einer städtebaul. Sanierungsmaßnahme **Seite 37**
- Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB **Seite 37**
- Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Plauen und für die Inanspruchnahme der von der Stadt Plauen angebotenen Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) **Seite 37**
- Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Benutzung der ambulant betreuten Wohnform nach § 72 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und über die Gebühren für die Benutzung dieser Wohnform **Seite 37/38**
- Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012 **Seite 38**
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 - 31.12.2010 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung **Seite 38**
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen **Seite 38/39**
- Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Ratsäle und Sitzungszimmer Rathaus vom 20.12.2001 **Seite 39**
- Fundsachen **Seite 39**
- Aus den Beschlüssen der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 15.11.2011 **Seite 39**





## Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 143 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB

### Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 16.07.1992 in öffentlicher Sitzung die Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung) beschlossen.  
Die Erteilung der Genehmigung durch das damalige Regierungspräsidium Chemnitz erfolgte mit Bescheid Az 52.1/2520-4-05 vom 25.08.1994. Es handelt sich hierbei um das Sanierungsgebiet „Plauen-Altstadt“. Im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB tritt die o. g. Satzung rückwirkend zum 28.10.1994 in Kraft.  
Die Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung) einschließlich Lageplan kann bei der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, GB II, FB Bau und Umwelt, FG Stadtplanung während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Dienststunden: |                  |
| Montag         | 9.00 - 13.00 Uhr |
| Dienstag       | 9.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch       | 9.00 - 13.00 Uhr |
| Donnerstag     | 9.00 - 17.00 Uhr |

Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, GB II, FB Bau und Umwelt, FG Stadtplanung geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

### Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 09.11.2011

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

## Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 143 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB

### Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat am 15. 11. 2011 in öffentlicher Sitzung die Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung) beschlossen. Es handelt sich hierbei um das Sanierungsgebiet „Plauen-Altstadt“. Die o. g. Satzung wird hiermit gemäß § 143 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt rückwirkend zum 01. 09. 1995 in Kraft.  
Die Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung) einschließlich Lageplan kann bei der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, GB II, FB Bau und Umwelt, FG Stadtplanung während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Dienststunden: |                  |
| Montag         | 9.00 - 13.00 Uhr |
| Dienstag       | 9.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch       | 9.00 - 13.00 Uhr |
| Donnerstag     | 9.00 - 17.00 Uhr |

Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeit-

punkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, GB II, FB Bau und Umwelt, FG Stadtplanung geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

### Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 17.11.2011

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

## Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Plauen und für die Inanspruchnahme der von der Stadt Plauen angebotenen Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) vom 17.04.2009

Vom 17.11.2011

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144), sowie des § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 395), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

### Artikel 1 – Änderungen

Die Satzung der Stadt Plauen über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Plauen und für die Inanspruchnahme der von der Stadt Plauen angebotenen Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) vom 17.04.2009 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 5, S. 14), zuletzt geändert durch Satzung vom 23.11.2010 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 12, S. 13), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Elternbeiträge werden unter Berücksichtigung der Zahl der Kinder in der Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen oder eine Kindertagespflege gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG in Anspruch nehmen, gestaffelt. Dabei werden für die Betreuung des 4. und jedes weiteren Kindes keine Elternbeiträge erhoben.“

|                                            |                |                |                |
|--------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Sie betragen monatlich:                    | <b>1. Kind</b> | <b>2. Kind</b> | <b>3. Kind</b> |
| <b>1. für Kinder im Krippenalter:</b>      |                |                |                |
| bei täglich bis zu 4,5 Stunden             |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 80,82 EUR      | 48,49 EUR      | 16,16 EUR      |
| bei täglich über 4,5 und bis 6 Stunden     |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 107,77 EUR     | 64,66 EUR      | 21,55 EUR      |
| bei täglich 9 Stunden                      |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 161,65 EUR     | 96,99 EUR      | 32,33 EUR      |
| <b>2. für Kinder im Kindergartenalter:</b> |                |                |                |
| bei täglich bis zu 4,5 Stunden             |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 45,45 EUR      | 27,27 EUR      | 9,09 EUR       |
| bei täglich über 4,5 und bis 6 Stunden     |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 60,59 EUR      | 36,35 EUR      | 12,12 EUR      |
| bei täglich 9 Stunden                      |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 90,91 EUR      | 54,55 EUR      | 18,18 EUR      |
| <b>3. für Kinder im Hortalter:</b>         |                |                |                |
| bei täglich bis zu 5 Stunden               |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 47,29 EUR      | 28,37 EUR      | 9,46 EUR       |
| bei täglich über 5 und bis 6 Stunden       |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 53,20 EUR      | 31,92 EUR      | 10,64 EUR“     |

2. § 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Leben Kinder, die eine Kindertageseinrichtung in der Stadt Plauen besuchen oder eine von der Stadt Plauen angebotene Kindertagespflege in Anspruch nehmen, bei Alleinerziehenden, sind die in Absatz 1 für das 1. Kind geregelten Elternbeiträge wie folgt zu ermäßigen: für das 1. Kind um 10 %, für das 2. Kind um 50 % und für das 3. Kind um 90 %.“

|                                            |                |                |                |
|--------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Sie betragen monatlich:                    | <b>1. Kind</b> | <b>2. Kind</b> | <b>3. Kind</b> |
| <b>1. für Kinder im Krippenalter:</b>      |                |                |                |
| bei täglich bis zu 4,5 Stunden             |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 72,74 EUR      | 40,41 EUR      | 8,08 EUR       |
| bei täglich über 4,5 und bis 6 Stunden     |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 96,99 EUR      | 53,89 EUR      | 10,78 EUR      |
| bei täglich 9 Stunden                      |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 145,49 EUR     | 80,83 EUR      | 16,17 EUR      |
| <b>2. für Kinder im Kindergartenalter:</b> |                |                |                |
| bei täglich bis zu 4,5 Stunden             |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 40,91 EUR      | 22,73 EUR      | 4,55 EUR       |
| bei täglich über 4,5 und bis 6 Stunden     |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 54,53 EUR      | 30,30 EUR      | 6,06 EUR       |
| bei täglich 9 Stunden                      |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 81,82 EUR      | 45,46 EUR      | 9,09 EUR       |
| <b>3. für Kinder im Hortalter:</b>         |                |                |                |
| bei täglich bis zu 5 Stunden               |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 42,56 EUR      | 23,65 EUR      | 4,73 EUR       |
| bei täglich über 5 und bis 6 Stunden       |                |                |                |
| Betreuungszeit:                            | 47,88 EUR      | 26,60 EUR      | 5,32 EUR“      |

3. In § 4 wird Absatz 5 aufgehoben.

4. In § 5 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „§ 4 Absatz 1“ durch die Angabe „§ 4 Abs. 1 und 2“ ersetzt.

5. In § 6 wird die Angabe „§ 15 Abs. 6 Satz 2 SächsKitaG“ durch die Angabe „§ 15 Abs. 5 Satz 2 SächsKitaG“ ersetzt.

### Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 17.11.2011

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Benutzung der ambulant betreuten Wohnform nach § 72 Bundessozial- hilfegesetz (BSHG) und über die Gebühren für die Benutzung dieser Wohnform (Benutzungs- und Gebührensatzung ambulant betreutes Wohnen nach § 72 BSHG) vom 20.06.2000

Vom 17.11.2011

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

### Artikel 1 – Änderungen

Die Satzung der Stadt Plauen über die Benutzung der ambulant betreuten Wohnform nach § 72 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und über die Gebühren für die Benutzung dieser Wohnform (Benutzungs- und Gebührensatzung ambulant betreutes Wohnen nach § 72 BSHG) vom 20.06.2000 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 7, S. 5) wird wie folgt geändert:

- Die Überschrift wird wie folgt geändert:
  - Die Angabe „§ 72 Bundessozialhilfegesetz (BSHG)“ wird durch die Angabe „§§ 67 und 68 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)“ ersetzt.
  - Die Angabe „§ 72 BSHG“ wird durch die Angabe „§§ 67 und 68 SGB XII“ ersetzt.
- In § 1 Abs. 1 wird die Angabe „§ 72 BSHG“ durch die Angabe „§§ 67 und 68 SGB XII“ ersetzt.
- In § 2 Abs. 1, 2 und 3 wird die Angabe „§ 72 BSHG“ durch die Angabe „§§ 67 und 68 SGB XII“ ersetzt.
- § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
  - Der Betrag „5,00 DM“ wird durch den Betrag „2,56 EUR“ ersetzt.





- b) Der Betrag „9,33 DM“ wird durch den Betrag „4,77 EUR“ ersetzt.  
c) Der Betrag „14,33 DM“ wird durch den Betrag „7,33 EUR“ ersetzt.

## Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 17.11.2011

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 17.11.2011

Aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]) wird für die Stadt Plauen verordnet:

### § 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 1 SächsLadÖffG anlässlich der 1. Plauener Winterspiele bestimmt:

**Sonntag, den 8. Januar 2012  
in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

### § 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt für alle Verkaufsstellen im Stadtgebiet der Stadt Plauen.

### § 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

### § 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 17.11.2011

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 - 31.12.2010 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagen- verwaltung der Stadt Plauen

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

- I Der Stadtrat der Stadt Plauen hat gemäß § 19 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 am 18. Oktober 2011 folgendes beschlossen (Beschluss-Nr. 24/11-10):

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest. Der Jahresfehlbetrag 2010 i. H. v. 271.483,85 € wird mit 4.716,93 € aus dem Gewinnvortrag des Jahres 2009 getilgt. Der Restbetrag i. H. v. 266.766,92 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

- II Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Plauen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebes und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

HKMS Treuhand GmbH Plauen  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 05.12.2011 - 13.12.2011 im Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Reichenbacher Straße 34, im Zimmer 7 öffentlich aus.

Plauen, den 21.10.2011

Oberdorfer  
Oberbürgermeister

## Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994 geändert mit dem Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) vom 11.07.2009 wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gegeben:

- I. Der Stadtrat der Stadt Plauen hat gemäß des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994 geändert mit dem Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) vom 11.07.2009 am 18.10.2011 folgendes beschlossen (Beschluss Nr. 24/11-4):

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2010 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen fest.

1. Der Jahresgewinn des Kulturbetriebes der Stadt Plauen in Höhe von 187.446,43 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

- II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kulturbetriebes der Stadt Plauen, Plauen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.  
Plauen, den 03. Juni 2011

HKMS Treuhand GmbH Plauen  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 12.12.2011 bis zum 20.12.2011 im Kulturbetrieb der Stadt Plauen, Theaterplatz 4, 08523 Plauen, in der Verwaltung öffentlich aus.

Plauen, den 07.11.2011

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

## Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Ratssäle und Sitzungszimmer Rathaus vom 20.12.2001

Vom 17.11.2011

### I Änderung

Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Ratssäle, der Sitzungszimmer 154, 154 a, und 154 b im Rathaus der





Stadt Plauen sowie des Turmlichthofes vom 20.12.2001 wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I – Allgemeines – Nr. 2 wird um folgende Sätze 2 und 3 ergänzt:  
„Keine Nutzung gewährt wird insbesondere für Veranstaltungen politischer Parteien oder sonstiger politischer Vereinigungen, unabhängig davon, wer als konkreter Veranstalter auftritt.“  
Unter die Beschränkung nach Satz 2 fallen nicht die Beratungen im Rahmen der Fraktionstätigkeit der im Stadtrat der Stadt Plauen vertretenen Parteien, Organisationen und Wählervereinigungen.“

2. Abschnitt III – Benutzungsentgelt – wird wie folgt neu gefasst:

1. Für die Benutzung werden nachfolgend aufgeführte Entgelte pro Veranstaltung und Tag – unabhängig von der Zeitdauer und der Besucherzahl – erhoben:

|                  |          |
|------------------|----------|
| Großer Ratssaal  | 195,00 € |
| Kleiner Ratssaal | 95,00 €  |
| Zimmer 154       | 39,00 €  |
| Zimmer 154 a     | 39,00 €  |
| Zimmer 154 b     | 46,00 €  |
| Turmlichthof     | 155,00 € |

Das Benutzungsentgelt für die Räumlichkeiten beinhaltet die Raummiete, die Betriebskosten, die Bestuhlung nach den Vorgaben des Nutzers sowie die Bereitschaft von Personal der Stadt Plauen während der Nutzungszeit.

2. Für zusätzliche Leistungen auf Anforderung des Nutzers werden folgende Entgelte pro Veranstaltung erhoben:

|                                 |                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Beschallungsanlage              | 30,00 €                           |
| Projektoren / Beamer            | 30,00 €                           |
| Einsatz von Personal der Stadt* | 15,00 € je angefangene 30 Minuten |

\* Leistungen zur organisatorischen Absicherung von Veranstaltungen (z. B. Garderobe, Bedienung von Technik, (außer Haustechnik), über Bestuhlung hinausgehende Transportarbeiten, ...)

3. Für Veranstaltungen mit kommerziellen Charakter oder für die Teilnehmergebühren / Eintrittsgelder erhoben werden, kann das Entgelt auf maximal den dreifachen Entgeltsatz angehoben werden. Die Entscheidung trifft die GAV.

4. Für die Nutzung an Wochentagen wird ab 20:00 Uhr ein Zuschlag von 10 % je angefangene Stunde auf das Entgelt erhoben.  
Für die Nutzung an Sams-, Sonn- und Feiertagen erfolgt auf das Entgelt ein Zuschlag von 20 %.

## II In-Kraft-Treten

Diese Änderung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Plauen, den 17.11.2011

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat Mai 2011 abgegeben.

| Gegenstand                                                        | Anzahl |
|-------------------------------------------------------------------|--------|
| Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc | 14     |
| Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds                               | 4      |
| Technik ( Computer...)                                            | 1      |
| Haushalt                                                          | 2      |
| Medizinische Hilfsmittel                                          |        |
| (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)                             | 10     |
| Mobiltelefone                                                     | 4      |
| Schirme                                                           | 6      |
| Schlüssel                                                         | 21     |
| Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen                               | 8      |
| Spielzeug                                                         | 1      |
| Sport- und Freizeitartikel                                        | 3      |
| Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt              | 12     |

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Öffnungszeiten:      |            |
| Montag und Mittwoch: | 8 - 15 Uhr |
| Dienstag:            | 8 - 18 Uhr |
| Donnerstag:          | 8 - 18 Uhr |
| Freitag:             | 8 - 13 Uhr |
| Samstag:             | 9 - 12 Uhr |

Plauen, den 15.11.2011

Ludwig

## Aus den Beschlüssen der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 15.11.2011

### Friedensrichter Schiedsstellenbezirk Plauen

#### Beschluss-Nr.: 25/11-1

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt Karsten Schubert für das Ehrenamt des Friedensrichters gemäß § 6 Abs. 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGStG) für die Wahlperiode 04.02.2012 – 03.02.2017.

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen von 36 anwesenden Stimmberechtigten**

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt Eberhard Müller für das Ehrenamt des Friedensrichters als Stellvertreter gemäß § 14 Satz 3 SächsSchiedsGStG für die Wahlperiode 04.02.2012 – 03.02.2017.

**Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen von 36 anwesenden Stimmberechtigten**

### Hans-Löwel-Stiftung

#### Beschluss-Nr.: 25/11-2

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, beim Stiftungsvorstand zu beantragen, dass die Gelder gemäß § 2 Abs.1 g) der Stiftungsurkunde in Abstimmung mit der Ev.-Luth. Pauluskirchengemeinde Plauen – zur Hälfte von 12,5 Prozent des Stiftungskapitals – für das Projekt „Deutsches Zentrum für Spitzen und Stickereien“ zur Verfügung gestellt werden. Dies geschieht in Anlehnung an den Wunsch der Stifter Hans und Edith Löwel zugunsten der Wiedererrichtung der „Kunstschule Plauen“.
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, beim Stiftungsvorstand zu beantragen, dass die Gelder gemäß § 2 Abs.1 a) der Stiftungsurkunde – 25 Prozent des Stiftungskapitals – für folgende gemeinnützige Zwecke in der Stadt Plauen bereitgestellt werden: 1,4 Mio. Euro als Grundstockvermögen der Bürgerstiftung Plauen und 125 000 Euro für die Unterstützung der Initiative „Kunstschule Plauen“. Der danach noch verbleibende Betrag aus dem Stiftungskapital zu § 2 Abs.1 a) der Stiftungsurkunde wird für gemeinnützige Projekte (Investitionen) beantragt, auf die sich der Stadtrat im I. Halbjahr 2012 zu einigen hat und die zukünftig den Haushalt nicht zusätzlich belasten.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung**

### Einschulung Großfriesener Kinder

#### Beschluss-Nr.: 25/11-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt den Abschluss der Zweckvereinbarung zur Teilübertragung der Schulträgerschaft von der Stadt Plauen auf die Gemeinde Theuma.

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes 2012

#### Beschluss-Nr.: 25/11-5

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Erfolgsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2012 mit Erträgen in Höhe von 3.520.229,00 EUR und Aufwendungen in Höhe von 3.753.316,00 EUR, somit einem Verlust in Höhe von 233.087 Euro im Erfolgsplan, mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -40.300 Euro, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von -59.000 Euro und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 Euro im Liquiditätsplan.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000 Euro festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

### Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“

#### Beschluss-Nr.: 25/11-6

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Abschluss der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Oelsnitz/Vogtland und der Stadt Plauen über die Betreibung der Musikschule Oelsnitz/ Vogtland als Außenstelle des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen durch die Stadt Plauen.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

### Mittelsperre ADV

#### Beschluss-Nr.: 25/11-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die teilweise Aufhebung der Mittelsperre im Verwaltungshaushalt in Höhe von 11.300 Euro.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

### Benutzungs- und Gebührensatzung ambulant betreutes Wohnen

#### Beschluss-Nr.: 25/11-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Benutzung der ambulant betreuten Wohnform nach § 72 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und über die Gebühren für die Benutzung dieser Wohnform (Benutzungs- und Gebührensatzung ambulant betreutes Wohnen nach § 72 BSHG) vom 20.6.2000 (siehe Amtliche Bekanntmachungen S. 12/13).

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Elternbeitragsatzung

#### Beschluss-Nr.: 25/11-9

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt zum 1.1.2012 die Anpassung der Elternbeiträge gemäß der „Richtlinie des Vogtlandkreises zur Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegestellen ab 1.1.2009“ und damit die Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Plauen und für die Inanspruchnahme der von der Stadt Plauen angebotenen Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) (siehe Amtliche Bekanntmachungen Seite 12)

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Wirtschaftsplan 2012 Gebäude- und Anlagenverwaltung

#### Beschluss-Nr.: 25/11-10

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen für das Jahr 2012, mit Erträgen in Höhe von 14.238.782 Euro und Aufwendungen in Höhe von 14.500.681 Euro, somit mit einem Verlust in Höhe von 261.899 Euro im Erfolgsplan, mit einem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 8.081 Euro, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 229.000 Euro und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 92.159 Euro im Liquiditätsplan.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Benutzungs- und Entgeltordnung für Ratssäle und Sitzungszimmer

#### Beschluss-Nr.: 25/11-11

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Ratssäle und Sitzungszimmer im Rathaus der Stadt Plauen vom 20.12.2001 (siehe Amtliche Bekanntmachungen Seite 14).

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen**

### Verkaufsoffene Sonntage 2012

#### Beschluss-Nr.: 25/11-12

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2012 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (siehe Amtliche Bekanntmachungen Seite 13).

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen; 13 Nein-Stimmen; 6 Stimmenthaltungen**

### Geschützter Landschaftsbestandteil „Ehemalige Bahnlinie Großfriesen“

#### Beschluss-Nr.: 25/11-13

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung der Stadt Plauen zur Festsetzung des geschützten Landschaftsbestandteiles „Ehemalige Bahnlinie Großfriesen“

**Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Bebauungsplan Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“

#### Beschluss-Nr.: 25/11-14

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Einfachen Bebauungsplan Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

**Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 5 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

### Aufhebung von Beschlüssen zu Bauleitplänen

#### Beschluss-Nr.: 25/11-15

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt nach § 1 Abs. 3 und Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufhebung der Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 037 „Neuordnung des Gebietes zwischen Mühlgraben und Weißer Elster“:

1. Aufstellungsbeschluss vom 30.01.1997, Vorlage-Nr.: 976/97; Beschluss-Nr. 36/97-9
2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 26.04.2000, Vorlage-Nr. 203/00

**Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Änderung Sanierungssatzung

#### Beschluss-Nr.: 25/11-16

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung zur Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 Baugesetzbuch (Sanierungssatzung). (siehe Amtliche Bekanntmachungen Seite 12)

**Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

### Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

#### Beschluss-Nr.: 25/11-17-GS

##### Höhergruppierung

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Höhergruppierung einer Arbeitnehmerin zum 01.11.2011.

**Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**



Im Mai kamen die Ringer

# Faszination Weltcup



Eine riesige Helferschar sorgte für einen erfolgreichen Weltcup.

Foto: KSV

Eine echt starke Angelegenheit war der Weltcup der Ringer-Junioren am 27. und 28. Mai in der Einheit-Arena in Plauen. Zum ersten Mal überhaupt wurde ein Mannschaftsweltcup im Juniorenbereich ausgetragen. Die sieben weltbesten Teams aus Russland,

Aserbaidschan, Georgien, der Türkei, USA, Japan und dem Iran waren dabei; Deutschland als Gastgeber durfte sich an ihnen messen. Die russische Juniorstaffel gewann am Ende im freien Ringkampf. Das deutsche Team musste sich mit dem 8. und letzten

Platz zufrieden geben. „Dass sich die FILA für den Kraftsportverein Pausa/Vogtland als Ausrichter entschieden hat, zeigt die sportliche Stellung des Vereins und beweist die gute Infrastruktur unserer Stadt“, so OB Ralf Oberdorfer.

## 100 Jahre Diesterweg-Gymnasium

Dicke Feier dieses Jahr im Diesterweg-Gymnasium – das Gebäude hat bereits 100 Jahre auf dem Buckel. Dieses Jubiläum wurde im August mit einer Festwoche begangen. Schüler, Lehrer, Eltern und Ehemalige gestalten Höhepunkte, zu denen alle Freunde des Diesterweg-Gymnasiums und seiner Vorgänger-Einrichtungen kamen. Interessantes im „Historischen Klassenzimmer“, ein Vortrag über die Schulgeschichte von 1911-1961, die Bildungsmesse mit ca. 20 Bildungsträgern, eine große Festveranstaltung mit anschließender Aufführung der Kantate „Carmina Burana“ und das große Schulfest als Abschluss waren geboten. Für die Vorbereitung und Durchführung der Festwoche erhielten die Diesterwegianer umfangreiche Unterstützung, für den sich alle herzlich bei den Helfern, zahlreichen Sponsoren und vielen Unterstützern herzlich bedanken.

Kleiner Rückblick: Im April 1911



Das Gebäude des heutigen Diesterweg-Gymnasiums steht seit 100 Jahren, im August wurde das Jubiläum gefeiert. Fotos: Brand-Aktuell

wurde das Gebäude an der Diesterwegstraße 3 als II. Höhere Bürgerschule eingeweiht. Ein Jahr später zog die neu gegründete Höhere Mädchenschule ebenfalls in dieses Haus ein. Seitdem beherbergt das Schulgebäude bis 1990 zwei unterschiedliche Schulformen. Die Diesterweg-Schule führte

als polytechnische Oberschule in der DDR Schüler von der ersten Klasse bis zur Mittleren Reife. Im anderen Schulteil war die erweiterte Oberschule untergebracht. Seit 1990 ist die Bildungseinrichtung Gymnasium.

[www.diesterweg-gymnasium.de](http://www.diesterweg-gymnasium.de)

## „1000 Tipps“ im neuen gelben Heft

Nach vier Jahren wurde im Mai dieses Jahres eine Neuauflage der informativen Broschüre „1000 Tipps für Bürger und Gäste unserer Stadt“ veröffentlicht.

Die letzte Überarbeitung an dem Infoheft rund um die Spitzenstadt stammt aus dem Jahr 2007, nach Kreisreform und vie-

len Änderungen konnte nun die aktuelle Version veröffentlicht werden. Interessante Texte informieren darüber hinaus zu Stadtgeschichte, touristischen Attraktionen und Wirtschaft. Neu in diesem Jahr: Pläne mit den Grundrissen des Rathauses.

[www.plauen.de/aktuell](http://www.plauen.de/aktuell)

## Ex-Reiterhalle kann als Sporthalle genutzt werden

Plauener Sportler können die unter Denkmalschutz stehende ehemalige Reiterhalle an der Kasernenstraße seit Februar als moderne multifunktionelle Großsporthalle nutzen. Nach Abschluss des 1. Bauabschnitts übergab Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer die Halle symbolisch an die Atlas-Gewichtheber. Fast 2 Millionen Euro flossen bis dahin in den Umbau. Dieser gestaltete sich sehr kompliziert, dadurch dauerte der Bau länger als geplant. Ziel des ersten Bauabschnittes war die Sanierung und der Umbau der Sporthalle mit Sportschwing-

boden für Spiele und 60-Meter-Sprint inklusive der Wettkampfbühne, Anschaffung neuer Haustechnik, die Bereitstellung von Sanitäranlagen für Behinderte und die Abtrennung eines künftigen Trainingsbereiches. Anschließend wurden in einem zweiten Bauabschnitt Sanitär- und Umkleidebereiche für die Sportler im Kellergeschoss ausgebaut, der Fußboden im Bereich des künftigen Trainingsbereiches angeglichen sowie die Außenanlagen, wo erforderlich, gestaltet. Kommendes Jahr sollen dann die letzten Arbeiten durchgeführt werden.

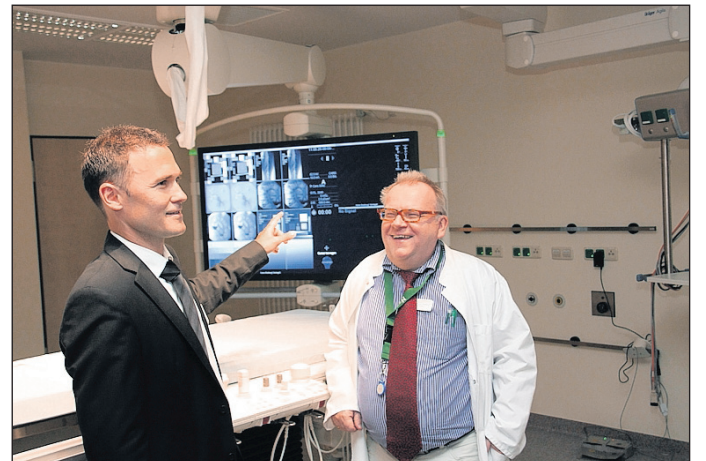


Atlas-Präsident Peter Meinel auf der modernen Heberbühne in der umgebauten Halle. Foto: Brand-Aktuell

## Modernes Klinikum für für 100 Millionen Euro

Mit der offiziellen Einweihung des Helios-Klinik-Komplexes im Mai verfügt Plauen über eines der größten und modernsten Krankenhäuser in Sachsen. Insgesamt 50 Millionen Euro wurden investiert. Es entstanden 133 Patientenzimmer auf acht Pflegestationen. Untergebracht sind die Fachgebiete Chirurgie, Urologie, Neurologie, alle Bereiche der Inneren Medizin wie Kardiologie sowie die Dermatologie. Alle Bereiche können die hochmoderne

Funktionsdiagnostik nutzen. Die Physiotherapie steht auch ambulanten Patienten offen. Überaus einladend ist die neue Cafeteria. Insgesamt sind seit 2001 rund 100 Millionen Euro in das Klinikum geflossen. Damit wurden alle Zusagen, die der Stadt vor der Privatisierung gegeben wurden, von den Betreibern eingehalten. Darüber hinaus gibt es Pläne, noch weitere Bereiche des Klinikums auf den neuesten Stand zu bringen.



Freude hatten Klinik-Geschäftsführer Marcus Sommer (l.) und der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Lutz Kowalczick, als sie im Mai erstmals Besucher durch das neue Gebäude führten. Fotos: Brand-Aktuell





Zahlreiche Bauvorhaben konnten realisiert werden

# Fördermittel für Sanierung

## Possigbrücke

Die Brücke am Possigweg, die Verbindung Plauen/B92 und Straßberg, wurde von Juni 2010 bis April dieses Jahres gebaut. Der Ersatzneubau für 450.000 Euro war wegen des schlechten Bauzustandes der vorhandenen Brücke über die Weiße Elster nötig.

## Lutherpark

Freier Weg seit Juni: Die Wege im Park an der Lutherkirche wurden nach historischem Vorbild wieder hergestellt. Darüber hinaus wurden die Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen erneuert und neue Pflanzen gesetzt. Neu sind Bänke und Papierkörbe, das Projekt hat rund 170.000 Euro gekostet.

## Komturhof

Ein Teil der Außenanlagen an der Stadtmauer im Bereich zwischen dem alten Komturhofgebäude und dem Mühlgraben samt Verbindungsweg wurde bis Anfang September gebaut. 75.000 Euro wurden investiert, gefördert durch den „Städtebaulicher Denkmalschutz“.

## Reißiger Straße

Fahrbahn und Gehwege auf der Reißiger Straße zwischen Chamisso- und Bertrand-Roth-Straße wurden auf einer Länge von rund 350 Metern erneuert. Der Gehweg in Richtung Preißelpöhl ist ebenfalls neu gebaut.

## Myliusbrücke

Die Myliusstraße zwischen Dobenau- und Melanchthonstraße ist nach erfolgreichem Bau der Myliusbrücke seit November wieder offen. Die Brücke wurde für rund 113.000 Euro erneuert, mit Kosten für die Planung kamen 145.000 Euro zusammen. Rund 96.700 Euro Förderung gab es im Rahmen des Bund-Länder-Programms der Städtebaulichen Erneuerung, Programmteil „Stadtumbau Ost-Aufwertung“.

## Abriss

Im September begann der Abbruch der Industriehalle der ehemaligen Höpnerschen Fabrik in der Stresemannstraße 91. Der fünfgeschossige Massivbau aus Ziegel und Beton sowie die Nebengebäude kamen unter den Abrisshammer, insgesamt rund 33.000 Kubikmeter umbauter Raum.

## Hochwasserschutz

Die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Friesenbach auf einer Gesamtlänge von knapp 560 Metern schlug mit rund 1,6 Millionen Euro zu Buche. 390 Meter neue Stahlbetonufermauern, davon 195 Meter mit Hochwasserschutzglas, wurden errichtet. Teilweise wurden die vorhandenen Hochwasserschutzdämme und Ufermauern in Ordnung gebracht. Damit ist die Ortslage Altchrieschwitz für ein hundertjähriges Hoch-



*Der Friesenbach ist momentan nur ein braves Bächlein, kann aber auch mächtig wild werden. Davor sollen die Anwohner in Altchrieschwitz durch die neuen Ufermauern und sanierten Böschungen geschützt werden.*

Foto: Brand-Aktuell

wasser gesichert. Gebaut wurde seit September 2009, durch Zusatzleistungen des ZWAV und das Hochwasser 2010 verlängerte sich die geplante Bauzeit um 2 Monate bis November 2011.

## Brücke am Weisbachschen Haus

Die Verbindungsbrücke am Weisbachschen Haus zwischen Bleichstraße und Walkgasse ist fertig. Nach knapp zwei Monaten Bauzeit war im November der neue Überbau montiert, der öffentliche Weg durchs Weisbachsche Haus gepflastert und der Weg in Richtung Walkgasse einschließlich Entwässerung wieder hergestellt. Die gesamten Kosten betragen rund 44.200 Euro, gefördert wurden diese mit einer Zuwendung von knapp 30.000 Euro im Rahmen des Bund-Länder-Programms der Städtebaulichen Erneuerung, Programmteil „Soziale Stadt“.

## Straße der Deutschen Einheit

Die Straße der Deutschen Einheit ist seit Anfang Oktober wieder befahrbar. Das Projekt wurde gemeinsam von der Stadt Plauen, der Straßenbahn GmbH und der Erdgas GmbH umgesetzt.

Gebaut wurde für rund 480.000 Euro von der Gottschald- bis zur Friedrich-Engels-Straße und im Bereich der Kreuzung Albertplatz mit der Bahnhofstraße. Dabei wurden unter anderem der Asphaltbelag gefräst, die Betongehwegplatten abgebrochen, Straßenentwässerung und Frostschutz installiert sowie neben den Granitborden Asphalt aufgetragen. Neue Straßenabläufe, ein neuer Gehweg und neue Markierungen und Schilder kamen hinzu. Auch die Beläge an den Gleisen wurden saniert, außerdem mehrere Leitungsquerungen in der Straße der Deutschen Einheit erneuert.

## Rähnistrasse

Die komplette Sanierung der Rähnistrasse samt Gehwegen, Fahrbahn, Beleuchtung und Kanälen ist im Juli losgegangen. Auf einer Länge von rund 160 Metern

wird während dieses 1. Bauabschnittes zwischen Reißiger- und Tischerstraße bis in den Dezember gebaut. Die Gestaltung erfolgt optisch wie bei der bereits fertig sanierten Schillerstraße. Damit soll dem gesamten Quartier ein ähnliches Erscheinungsbild gegeben werden.

Am Ende des Baus werden neue Bäume gepflanzt. Der Zweckverband Wasser Abwasser (ZWAV) erneuert Kanäle und Leitungen. Im Frühjahr 2012 geht es mit dem 2. Bauabschnitt weiter.

## Kauschwitz

Im ersten Bauabschnitt wurde die Syrauer Straße auf einer Strecke von rund 600 Metern ausgebaut.

Der zweite Bauabschnitt der Syrauer Straße ist in Zusammenarbeit mit dem ZWAV und der Envia in diesem Jahr durchgeführt worden. Die Baukosten der gesamten Maßnahme betragen rund 1,2 Millionen Euro.

Das Vorhaben wird vom Vogtlandkreis im Rahmen der Richtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung durch die Europäische Union und das Land Sachsen gefördert.

## Meßbach

2010 begann der 1. Bauabschnitt der Dorfstraße und des Dorfplatzes in Meßbach.

Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich inklusive der notwendigen Planungsleistungen auf ca. 713.000 Euro. Die Förderung beträgt für den Dorfplatz mit Teich 89.659 Euro und für die Dorfstraße 410.988 Euro und wird zu 75 Prozent durch die Europäische Union und zu 25 Prozent durch den Freistaat Sachsen bereit gestellt. Zum 1. Bauabschnitt von 2010 gehörten der Ausbau der Dorfstraße von der Taltitzer Straße bis in Höhe Dorfplatz incl. des Dorfplatzes mit Teich.

Der 2. Bauabschnitt 2011 begann oberhalb des Dorfplatzes und endet an der Einmündung in die Bundesstraße B 173.

## Stadtwerke Strom Plauen starten

Gleich am Neujahrstag war ein ganz wichtiger Tag – die Stadtwerke Strom - Plauen GmbH & Co. KG nahm die Stromversorgung auf. In nur einem Jahr gelang es, das Unternehmen in Plauen bekannt und beliebt zu machen. Dafür spricht die Kundenzahl jetzt nach knapp 12 Monaten: 28.000 Kunden beziehen ihren Strom von den Stadtwerken Strom Plauen. Und das sind nicht nur Plauener, denn inzwischen wird der Strom der Spitzenstadt auch über die Stadtgrenzen hinaus angeboten. Sie haben einen großen Vorteil: Der Preis ist aktuell 10 Prozent günstiger als bei enviaM. Neben der Überführung der enviaM-Kunden in Plauen wurde auch die Eingliederung des enviaM-Stromnetzes in die Stadtwerke Strom Plauen rei-

bungslos vollzogen. Die Stadtwerke haben das Stromnetz an die Verteilnetz Plauen GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der enviaM, verpachtet. Priorität hat für den neuen Energieversorger die persönliche Betreuung der Kunden. Das geschieht vornehmlich im „Stromhaus“ an der Hammerstraße, wo entsprechende Kundenbüros eingerichtet wurden. Die Stadtwerke Strom - Plauen bringen sich auch in der Region intensiv ein, unterstützen beispielsweise Vereine. Die Stadtwerke Strom Plauen haben die Stromversorgung zum Jahreswechsel mit 15 Mitarbeitern aufgenommen. Alle Stellen sind neu geschaffen worden. Plauen ist mit 51 Prozent; enviaM mit 49 Prozent am Unternehmen beteiligt.

## Thiergarten mit größter Baumaßnahme

Erster Spatenstich war im Juni für ein bisher in Plauen noch nie da gewesenes Bauvorhaben, für den 2. Bauabschnitt Thiergarten: Straßenausbau, durchgängiger Fußweg und Anbindung an die Kanalisation. Letzteres – und das ist das Neue – wird von den Bürgern selbst mit finanziert, weil laut sächsischem Gesetz jeder Hausbesitzer bis zum Jahr 2015 entweder eine vollbiologische Kleinkläranlage bauen oder einen Kanalananschluss haben muss. So bringt der Ausbau einen neuen Schmutz- und Regenwasserkanal

und teilweise wird vom Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) auch die Trinkwasserleitung erneuert. Die Auftragssumme der Gesamtmaßnahme beläuft sich auf rund 2,4 Millionen Euro. Der Anteil der Stadt Plauen an den Baukosten (ohne Planung) beträgt ca. 1,168 Millionen Euro mit einer ca. 75 prozentigen Förderung aus dem Förderprogramm der Förderlichlinie „Integrierte Ländliche Entwicklung“.

Die Maßnahme soll Ende 2012 fertig sein.

## Viele neue Spenderbäume



Plauener schenken ihrer Stadt grünes Leben. Auch in diesem Jahr wurden insgesamt 25 Bäume gespendet, 18 kamen von Bürgern, vier von Unternehmen, der Rest von Vereinen. Allein für das im Aufbau befindliche Arboretum im Friedhof II Am Preißelpöhl sind es fünf Bäume. „Den Unternehmen, Vereinen und in erster Linie den Bürgern gilt unser ausdrücklicher Dank“, sagt Dr. Ilona Gogsch, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt.

Die Sternquell-Brauerei hat schon 21 Bäume für die Stadt gespendet, die in der Allee der „Bäume des Jahres“ am Elsterufer unterhalb des Pfaffengutes stehen. Erst Ende November kamen

zwei weitere dazu, eine Elsbeere und eine Vogelkirsche. Gepflegt werden die Bäume von der Montessori-Schule. Deshalb hat Sternquell-Geschäftsführer Jörg Sachse mit Jonas Gäbler, Livien Liebetrau, Lilian Spinnler und Anastasia Schneider (im Foto von links) das Schild für die Elsbeere, dem Baum des Jahres 2011, befestigt. Sternquell erhielt für ihr Umweltengagement im November den Nominierungs-EMAS-Umwelt-Award der Europäischen Union.

Bereits 341 Bäume, die seit 1999 in der Aktion „Stadtgrün 2000“ im Rahmen der Lokalen Agenda 21 gespendet wurden, bereichern das Stadtbild.



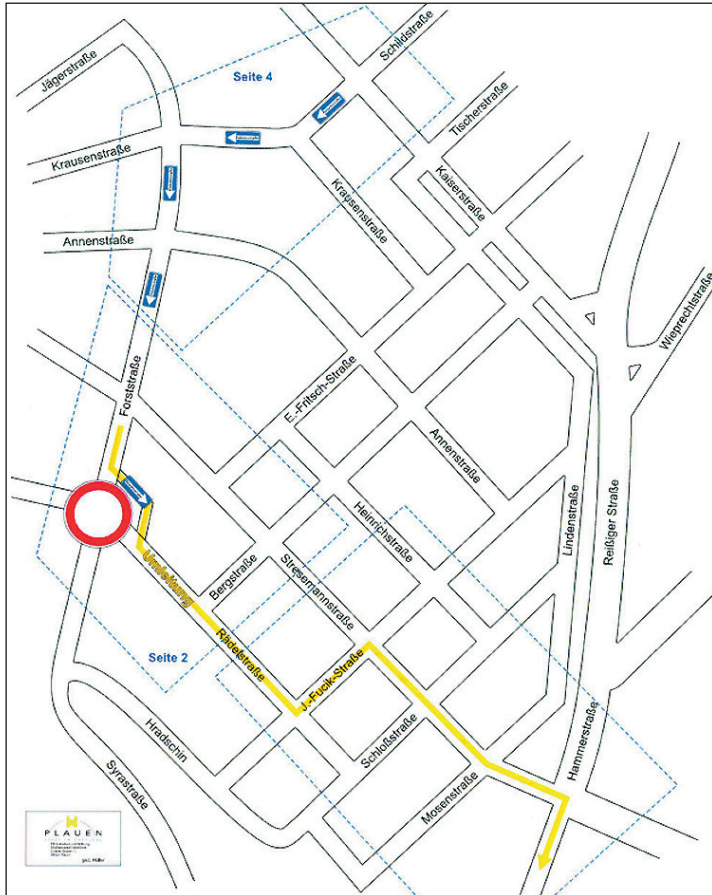
## Umbau des Ex-Horten ins neue Landratsamt hat begonnen

## Veränderte Verkehrsführung

Der Umbau des ehemaligen Horten-Kaufhauses zum Landratsamt hat planmäßig begonnen. Deswegen ist während der gesamten Bauzeit bis Ende 2012 der unmittelbare Baustellenbereich gesperrt: Dies betrifft den Bereich Rädelsstraße – Bahnhofstraße und den Abschnitt Forststraße – Hradschin. Erforderlicher Anlieger- und Lieferverkehr sowie die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen werden gewährleistet.

Zur Umfahrung des Bereichs Forststraße/Rädelstraße ist eine provisorische Umleitungsstrecke errichtet worden. Beginnend ab Kreuzung Schildstraße/Kaiserstraße werden die Krausen- und Forststraße zur Einbahnstraße (siehe nebenstehende Skizze). Die Verkehrsführung ist ausgeschildert.

Wegen erhöhten baustellenbedingten Verkehrsaufkommens ist im genannten Bereich künftig mit Behinderungen zu rechnen. Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.



## Freie Fahrt nach Möschwitz und auf Reußenländer Straße

Mitte November konnte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer den Ersatzneubau der **Brücke über den Friesenbach** einschließlich des Ausbaus der Möschwitzer Straße zwischen Friesenweg und Langenberggasse sowie die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Friesenbach übergeben. Neben dem Ersatzneubau des Brückenbauwerkes wurden rund 1500 Quadratmeter Fahrbahn und um die 600 Quadratmeter Geh- und Radweg gebaut. Mit der Übergabe ist der Bereich der Möschwitzer Straße zwischen Friesenweg und Langenberggasse wieder für den Verkehr frei. Die Bauarbeiten an der Möschwitzer Straße im Zusammenhang mit der Erneuerung der Staatsstraße zur Talsperre Pöhl begannen im Juni des letzten Jahres. Insgesamt kostete der städtische Abschnitt rund 850.000 Euro.

Die **Reußenländer Straße** kann wieder befahren werden. Die Strecke zwischen Waldparkplatz und Ortseingang Jöbnitz wurde Anfang November nach mehrwöchiger Sanierung wieder für den Verkehr frei gegeben. Die Baumaßnahme umfasste den Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht. Um seitlich zufließendes

Wasser abzuleiten, wurden neue Mulden geschaffen und ein neuer Straßeneinlauf gesetzt. Die vorhandenen Straßengräben wurden beräumt und nachprofiliert, die Bankette neu aufgebaut. 50.000 Euro kostete der Bau, wobei 75 Prozent der förderfähigen Kosten gemäß der Richtlinie zum kommunalen Straßen- und Brückenbau (Entflechtungsgesetz, Deckenbauprogramm) gefördert wurden.

**Raab-/Kopernikusstraße** werden in diesen Tagen unter Vollsperrung saniert. Dies geschieht in Vorbereitung des ab Februar 2012 geplanten Ersatzneubaus der Brücke auf der Pausaer Straße durch die Deutsche Bahn AG. Die Straße wird dann ab 2012 Umleitungsstrecke. Die Ausführung erfolgt unter Vollsperrung in zwei Bauabschnitten: Zunächst wird vom Knoten Neundorfer- bis ebenfalls Schminckestraße gebaut. Teil 2, ab Schmincke- bis rund 200 Meter vor der Zaderastraße, dauert bis Mitte Dezember. Nach dem Fräsen der vorhandenen Deckschicht werden Schadstellen in der Tragschicht beseitigt, nach weiteren Einbauarbeiten anschließend die gesamte Asphaltbetondeckschicht erneuert.

# Historikus Vogtland

Das regionale Geschichtsmagazin

Jahresausgaben 08 – 17

## Das regionale Geschichtsmagazin

## Jahresausgaben 08 – 11

**je 6 Hefte zum Preis von 18 EUR zzgl. 3 EUR Versand**

(ältere Einzelausgaben auf Anfrage)



**Auch als  
Jahresausgabe auf CD!**

(12,- EUR inkl. Versand)



### Mehr Informationen:

**Pressebüro Dr. Krone • Tel./Fax: 037435 97937 • Funk: 0172 – 3543703  
oder im Internet unter: [www.historikus-vogtland.de](http://www.historikus-vogtland.de)**



# Jahresablesung 2011 der Stadtwerke Strom Plauen



Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

im Zeitraum vom **15. Dezember 2011 bis 15. Januar 2012** erfolgt die Ablesung der Stromzähler für Sie als Kunden der Stadtwerke Strom Plauen, wochentags von 08:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 17:00 Uhr.

Wir möchten Sie daher bitten, den von den Stadtwerken Strom Plauen beauftragten Ablesern der MSG mbH, welche sich unaufgefordert ausweisen, Zutritt zu Ihren Stromzählern zu gewähren.

Zum Schutz vor dubiosen Geschäftspraktiken von Wettbewerbern möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass zum Ablesetermin keine Unterschrift Ihrerseits erforderlich ist.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, stehen Ihnen während der gesamten Ablesezeit unsere freundlichen Mitarbeiter unter der Telefonnummer (03741) 144827 zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns.

**Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG**  
Hammerstraße 68, 08523 Plauen  
Telefon: (03741) 719 888, Telefax: (03741) 144825  
E-Mail: [service@stadtwerke-strom-plauen.de](mailto:service@stadtwerke-strom-plauen.de)

**Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.**  
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



*Wir wünschen unseren Kunden  
eine schöne Advents-  
& Weihnachtszeit  
sowie einen guten Start  
ins Jahr 2012*



**Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr**  
**Sa 8.00 – 12.00 Uhr**

**Anzeigenschluss  
für das  
nächste  
Mitteilungsblatt  
ist der  
16. Dezember 2011**

## Mehr Lebensqualität von Mensch zu Mensch



### Betreute Wohngemeinschaften in Plauen und Jocketa

**Der Pflegedienst MehliS bietet Ihnen eine kostengünstige Alternative zum klassischen Pflegeheim. Denn wir übernehmen die Arbeiten, die Sie nicht selbst verrichten können:**

#### **Hauswirtschaftliche Versorgung, auch ohne Pflegestufe**

- Hilfe bei allen Tätigkeiten im Haushalt
- Vorbereiten und Darreichen aller Mahlzeiten
- Einkäufe erledigen
- Wäsche waschen
- Beheizen der Wohnung
- Hilfe und Regelung bei Sterbefällen
- Häusliche Pflege
- Haushaltshilfe bei Schwangerschaft und Entbindung

#### **Wohnen in der Gemeinschaft**

- sämtliche Leistungen auf dieser Seite
- zusätzlich auf Wunsch:
  - 24 Stunden-Betreuung
  - Spaziergänge
  - kreative Nachmittage
  - gemütliche Grillabende
  - Ausflüge
  - Gemeinsame Einkäufe
  - Ergotherapie

Besonders charakteristisch für unsere Wohngemeinschaft ist die Lage in einem Vorort von Plauen direkt am Waldrand. Die Wohnungen sind großzügig bemessen (140 m<sup>2</sup>) und mit allem Komfort ausgestattet.

Seit Oktober 2007 betreiben wir auch eine Wohngemeinschaft im Stadtzentrum Plaunens. Hier kann man es sich – einen Steinwurf von den Kollonaden entfernt – auch im angeschlossenen Garten gemütlich machen. Gerne bieten wir auch Besichtigungen der Wohngemeinschaften an – **Tel. 03741 391545**

#### **Betreuung zu Hause**

Patientenbetreuung und Pflege übernehmen in der Regel immer dieselben Pflegepersonen.

#### **Medizinische Versorgung**

- Postoperative krankenschweflerische Versorgung nach ambulanten Operationen
- Blutdruckmessung
- Blutzuckerbestimmung
- Verbandwechsel einschließlich Wundpflege
- enterale und parenterale Ernährung
- Schmerztherapie
- Tracheostomapflege

#### **Pflegerische Versorgung**

- umfassende tägliche Körperpflege
- Haarpflege (incl. Schneiden)
- Nagelpflege
- Baden / Duschen

### **Pflegedienst MehliS**

**24h Tel.: 03741 391545**

**[www.pflegedienst-mehlis.de](http://www.pflegedienst-mehlis.de)**

#### **Urlaubsbetreuung**

- Betreuung kranker oder behinderter Menschen bei Abwesenheit der Pflegepersonen
- kostenlose Beratung zu Fragen der Pflegeversicherung
- psychosozialer Beratungsdienst

#### **stundenweise Verhinderungspflege – kurzfristig –**

Damit wird es möglich, dass Menschen, die einen nahen Angehörigen pflegen, einfach mal in die Stadt gehen können. Mit gutem Gewissen lassen Sie Ihre Lieben daheim von uns umsorgen, während Sie zum Beispiel Ihre Weihnachtseinkäufe erledigen. – über die Pflegekasse abrechenbar –

#### **Dienstleistungen**

- regelmäßiger Angehörigentreff
- Betreuung nach Operation und Krankenhausaufenthalt
- Begleitung Sterbender
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Hilfe bei Behördengängen
- Hol- und Bringendienst
- med. Fußpflege im häuslichen Bereich
- Verleih von pflegerischen Hilfsmitteln
- Apothekengänge
- Essen auf Rädern



Entfliehen Sie der Einsamkeit • Genießen Sie die Sicherheit rund um die Uhr • Erleben Sie gemeinsame Ausflüge • Besichtigung und Probewohnen jederzeit möglich



Plauen bietet ausreichend Platz in Kitas:

## 6 Millionen Euro im Jahr aus dem städtischen Haushalt

In der aktuellen politischen Diskussion wird zunehmend die Frage aufgeworfen, ob in der Bundesrepublik Deutschland bis 2013 ausreichend Plätze zur Betreuung für unter 3-jährige Kinder zur Verfügung stehen werden. Dann nämlich soll für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr der gesetzlich festgelegte Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Kindertagespflegestelle in Kraft treten.

Viele Kommunen in den westdeutschen Bundesländern blicken sorgenvoll auf den Beginn dieses Rechtsanspruchs, denn der Ausbau von Betreuungsplätzen geht dort nicht in dem dafür notwendigen Tempo voran.

Anders verhält es sich in den ostdeutschen Bundesländern. Da stehen prozentual schon heute und flächendeckend mehr als doppelt so viele Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Somit werden in den meisten Städten und Gemeinden Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege bedarfsgerecht vorgehalten. Und dies nicht nur im Blick auf die Betreuung von Kindern im Krippenalter, sondern auch für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und für alle Grundschüler, deren Eltern eine Hortbetreuung wünschen.

Dies gilt besonders auch für die Stadt Plauen. In der Stadt leben gegenwärtig 5.550 Kinder im Alter bis 11 Jahre. Für diese Kinder stehen im Stadtgebiet 4.402 Betreuungsplätze in Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagespflegestellen sowie in den Horteinrichtungen zur Verfügung. Dies bedeutet, dass nahezu 80 Prozent aller Kinder dieser Altersgruppe eine Tagesbetreuung in Anspruch nehmen können: 50 Prozent aller Kinder unter drei Jahren, 92 Prozent aller Kinder von 3 bis 6 Jahren und 98 Prozent aller Kinder im Grundschulalter.

Pro Jahr werden insgesamt 15



*Die Kita am Fuchsloch ist eine der Einrichtungen in Plauen, in denen der Nachwuchs in Plauen gut betreut wird. Im Foto weihen Kinder, Eltern und Erzieherinnen und Hängematte ein, die sie bei der Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser!“ gewonnen haben.*

Foto: Brand-Aktuell

Millionen Euro für den Betrieb der Kitas in Plauen ausgegeben, Investitionen nicht mitgerechnet. Davon kommen allein 6 Millionen Euro aus dem städtischen Haushalt, weitere 6 Millionen Euro schießt der Freistaat zu und die noch fehlenden 3 Millionen Euro sind der Anteil, den die Eltern mit ihren Beiträgen bezahlen.

Damit weist sich die Stadt Plauen auch in dieser Hinsicht als eine durchaus familienfreundliche Kommune aus und braucht den bundesdeutschen Vergleich in keiner Weise zu scheuen. Bisher konnte allein Eltern, die für ihre Kinder eine Tagesbetreuung in Anspruch nehmen wollten, ein entsprechender Platz in einer Kindertageseinrichtung, einer Kindertagespflegestelle oder im Hort vermittelt werden. Das wird auch auf absehbare Zeit so bleiben.

Gelegentlich wird der Eindruck vermittelt, dass die Betreuungsplätze in der Stadt nicht ausreichen, um die Nachfrage zu decken. Der Eindruck kann vor allem auch dann entstehen, wenn Eltern ihre Kinder in den Kindertageseinrichtungen anmelden möchten und dort mit sehr langen Anmelde- bzw. Wartelisten konfrontiert werden. Diese langen Listen verwirren und

verfälschen den tatsächlichen Bedarf an Kita-Plätzen. Das Problem bilden hierbei die sogenannten Mehrfachanmeldungen, das heißt, Eltern melden ihre Kinder zur Sicherheit in mehreren Einrichtungen an und stehen somit auch auf mehreren Anmelde Listen. Zudem erfolgen nach Erhalt eines Platzes nicht immer die entsprechenden Abmeldungen in den jeweils anderen Einrichtungen. So wird ein künstlicher Mangel an Plätzen erzeugt, der unter Umständen eine völlig unbegründete Panik bei den Eltern auslösen kann.

Um dies künftig zu vermeiden, arbeitet die Stadt zusammen mit allen Trägern der Plauener Kindertageseinrichtungen an einer Lösung. Ziel ist es, die langen Anmelde Listen und die Mehrfachanmeldungen überflüssig werden zu lassen. Das ist nur möglich, wenn ein System entwickelt wird, in dem die Eltern frühzeitig und vor allem verbindlich erfahren, wo und ab wann ihnen ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Dadurch würden sowohl die Eltern wie auch die Einrichtungen ein hohes Maß an Planungssicherheit und die Stadt einen genaueren Überblick zu Angebot und Nachfrage erhalten.

## Sprechtag der Stadtratsfraktionen

### CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

### SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

### Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

### FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGruenen@plauen.de, Telefon 03741/2911035.

### Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

[www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Kleiner Sitzungskalender

**13.12.**, Stadtrat

**05.01.**, Kulturausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

[www.plauen.de/ris](http://www.plauen.de/ris)

## Verwaltung vor Ort

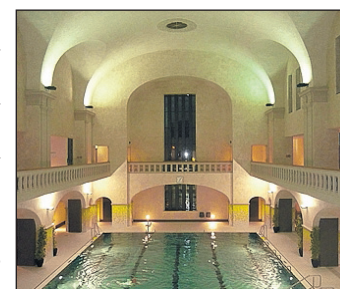
**08.12.**, 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

**15.12.**, 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8

[www.plauen.de/buergertelefon](http://www.plauen.de/buergertelefon)

## Schwimm zwei Monate, zahl einen

Derzeit hat die Freizeitanlagen Plauen GmbH ein ganz besonderes Angebot zum Schwimmen im Stadtbad. Für die Monate Dezember und Januar gilt: 2 Monate schwimmen und nur 1 Monat bezahlen. Und das geht ganz einfach. Man erwirbt eine Monatskarte mit der Gültigkeit vom 01.12.2011 bis 31.01.2012 und bezahlt nur für einen Monat.



*Die Plauer Schülerin Jacqueline Lasch bei einer Spendenaktion für den Verein mit Soap-Darsteller Igor Dolgatschew. Foto: M. Stempel*

## Kinderinsel bietet Hilfe zur Selbsthilfe

Die vogtländische Kinder- und Jugend-Verein-Szene bunter zu machen, dafür sorgt seit einem Dreivierteljahr unter dem Motto „Wir fo:rdern Sieben- bis 14-Jährige“ der Zusammenschluss „Die Kinderinsel Vogtland e.V.“ Seit kurzer Zeit ist der Verein in der Seminarstraße 4 (eSeF) in Plauen zu finden. Die Mitglieder kümmern sich um Kinder und Familien aus sozial schwachem Umfeld sowie um Kinder aus Förderschulen. Anliegen sind neben der Lernförderung auch Gewaltprävention und Sensibili-

sierung im Umfeld von Kindesmissbrauch. Ganz bewusst agiert der mittlerweile als freier Träger der Jugendhilfe anerkannte Verein vogtlandweit. „Bei uns sind Ehrenamtliche mit langjähriger pädagogischer Erfahrung ebenso im Boot wie engagierte Öffentlichkeitsarbeiter, denen die Zukunft von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt“, informiert Vorstandsmitglied Mathias Stempel. Er sagt: „Wir vermitteln Wissen im Bereich der Medien und zeigen die altersgerechte Nutzung als auch die Gefahren

beim Umgang mit den neuen Kommunikationsformen.“ Junge Vogtländer haben zum Beispiel zahlreiche Möglichkeiten, sich mittels eigener Bilder, Texte und im Blog zu präsentieren. Mehr unter:

[www.der-kinder-blog.de](http://www.der-kinder-blog.de)

Aktuelles Projekt ist eine Kooperation mit der Sächsischen Blindenschule in Chemnitz. Dabei stehen Medien aller Art im Mittelpunkt. Außerdem wird die bundesweite Aktion „Gewaltfrei lernen“ vom Verein unterstützt.

[www.die-kinderinsel.de](http://www.die-kinderinsel.de)



## Immobilienangebot



Die Stadt Plauen bietet freibleibend zum Verkauf an:

Grundstück in Plauen, Am Eichhäuschen 25/27 (Westend)  
Flurstücke 3001g, 3001h und Teilfläche aus 3001  
der Gemarkung Plauen

Gesamtgröße des Grundstücks ca. 1.780 m<sup>2</sup>

- Sehr gute Wohnlage
- Baujahr 1937
- Die Flurstücke 3001g und 3002 h sind jeweils mit einer Doppelhaushälfte bebaut
- Die bisherige Nutzung erfolgte als Gesamtheit für soziale Zwecke
- 1996 und 1998 umfassende Sanierung, guter Bauzustand
- Die Flurstücke sollen nur gemeinsam verkauft werden
- eine Wiederherstellung als zwei getrennte Doppelhaushälften ist möglich

Verkehrswert/ Kaufpreis: 405.000,00 Euro

Stadtverwaltung Plauen, Fachbereich Finanzverwaltung,  
Fachgebiet Betriebswirtschaft / Liegenschaften  
Unterer Graben 1 • 08523 Plauen  
Ansprechpartner: Frau Eisdold  
Tel. 03741 / 291 1051  
Fax 03741 / 291 3 1051  
E-Mail: karin.eisdold@plauen.de

Bitte richten Sie Ihre schriftlichen Kaufangebote an die genannte Adresse.

## Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Dezember 2012!

**103 Jahre**  
Körner, Elsa

**99 Jahre**  
Ebersbach, Hildegard

**98 Jahre**  
Hentrich, Hildegard;  
Völkel, Elisabeth

**97 Jahre**  
Lorenz, Johanna; Müller, Walter;  
Renz, Martha

**96 Jahre**  
Gorecki, Gerda; Herold, Liesbeth;  
Niesel, Herta; Tröger, Erna

**95 Jahre**  
Freund, Hildegard; Rönisch, Elfriede;  
Schreiter, Edeltraut; Strobel, Luise

**93 Jahre**  
Hach, Elsa; Jarocki, Ballwena;  
Klein, Volker; Rudolph, Theo;  
Schmatz, Martin

**92 Jahre**  
Bachmann, Hildegard; Biedermann, Ilse; Franke, Elfriede;  
Fricke, Elfriede; Kadner, Elfriede;  
Költzsch, Traute; Möckel, Artur;  
Morgner, Ilse; Oertel, Ortrud; Petzold, Martha; Wunderlich, Kurt

**91 Jahre**  
Dittes, Margarete; Fuchs, Werner;  
Gerber, Elisabeth; Hofmann, Walter;  
Israel, Gottfried; Kaluza, Elli;  
Kießling, Heinz; Mädler, Käte;  
Mergner, Ruth; Meyer, Elfriede;  
Mottl, Hanni; Murschel, Alwina;  
Pombach, Susanne; Pötzschner, Martha;  
Rac, Gertraud; Reinecke, Werner;  
Schreckenbach, Werner;  
Weber, Anni; Weckel, Herta; Wunderlich, Gertrud

**90 Jahre**  
Bahmann, Elsbeth; Barth, Willi;

Dworschak, Hildegard; Fickert, Kurt; Franke, Heinrich; Glöckner, Johanna; Hemmann, Elfriede; Kaiser, Kurt; Müller, Irmgard; Orlamünder, Johannes; Peterhänsel, Irmgard; Stöhr, Heinz; Ströhl, Heinz; Wolf, Elfriede

**85 Jahre**  
Brändel, Irmgard; Bühring, Johanna; Dietz, Marianne; Dietz, Werner; Geißer, Christa; Goldacker, Lothar; Golla, Eleonore; Groth, Käte; Hallmann, Heinz; Haußner, Egon; Hering, Günther; Herzer, Harry; Hofmann, Anita; Höhle, Christa; Hohmuth, Gertraud; Kelz, Eva; Kroll, Dorothea; Kutsche, Marianne; Pomsel, Anneliese; Porst, Erika; Reichardt, Anna; Reisch, Ida; Reißaus, Karl; Riedel, Luci; Scherzer, Lotte; Schneider, Edgar; Schott, Hanna; Schulze, Irmtraut; Schuster, Ingeborg; Spörel, Veronika; Strickert, Hannchen; Sünderhauf, Edith; Thümmel, Wolfgang; Weiß, Ingeborg; Winkler, Manfred; Wunderlich, Gertraud

**80 Jahre**  
Albert, Hannchen; Bäuerl, Renate; Baumgärtel, Ernst; Böhme, Martin; Borkowski, Isolde; Braun, Günther; Bühring, Ursula; Dewart, Martin; Franke, Elisabeth; Fuchs, Günter; Haller, Christiana; Hendel, Anneliese; Hiemisch, Charlotte; Keilhack, Reinhold; Klunk, Irma; Kögel, Isolde; Körner, Ludwig; Koser, Gertraud; Krieger, Lona; Leupold, Ingeborg; Maul, Karl; Meier, Christa; Reinhardt, Thea; Resch, Gudrun; Rudat, Kurtheinz; Schmidt, Regina; Schubert, Christa; Schubert, Edith; Schubert, Gerhard; Schubert, Lotte; Seidel, Johanna; Seyfarth, Anita; Thieme, Erich; Tröger, Helmut; Vogel, Marianne; Weller, Margot

## Ehejubiläen

**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**  
Heinz und Thea Wendel  
Günter und Ingeburg Emmerich

**Goldene Hochzeit 50 Jahre**  
Wolfgang und Renate Bohms  
Karlheinz und Erika Schumann  
Lothar und Ingrid Stephan  
Werner und Birgitt Stansch  
Eberhard und Marianne Spengler  
Gustav und Marta Krebs  
Siegfried und Hannelore Rösler  
Klaus und Christa Schuster  
Horst und Ingeburg Schmalfuß  
Lothar und Waltraud Wolf  
Wolfgang und Renate Mockler  
Dr. Wolf-Rainer Nindel und Helma Nindel  
Werner und Isolde Reber  
Heinz und Anita Radzioch  
Wolfgang und Anita Rambow  
Helmut und Regina Hutschenreuter  
Gerd und Renate Rudolf  
Hansgeorg und Ilse Lippert  
Hans-Joachim und Gisela Grünwald  
Richard und Ursula Grünert  
Hartmut und Gerda Dittrich  
Ekkehard und Sigrid Ebert  
Werner und Erika Hopfe  
Dieter und Ria Lemser  
Wolfgang und Gisela Rudolph  
Dieter und Brida Luft  
Herbert und Sonja Otto  
Gerhard und Gesine Pidde  
Dieter und Elke Leißner  
Dieter und Karin Ernst

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.  
Sie wollen nicht genannt werden?  
Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden.  
Telefon: 03741/291 – 2888.

## DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

### Bauen & Wohnen

➤ **Rumpelkammer-Express.de** ➤ 03741 – 148703  
Wir beraumen besenrein und in Windeseile Ihre Wohnung, Haus, Garten, Garagen, Objekte aller Art mit Entsorgung oder Verwertung. ➤ 0160 – 94810959  
➤ meijunge@gmx.de

**Heizkosten-Abrechnung** **HEKO-Sa** Uwe Sacher • Seumestraße 7 • 08525 Plauen  
Tel. 03741 5779077 • Fax 03741 5779078  
E-Mail: sacher-plauen@t-online.de • [www.heko-sa.de](http://www.heko-sa.de)

**Mobile Küchenplanung** **DIETER SCHLICK** Studio: Rosa-Luxemburg-Str. 8  
Siedlerweg 12 • 08541 Theuma 08606 Oelsnitz  
Tel-Fax-Mobil: 0700-310 510 11 Tel. 037421-188611  
mobile-kuechenplanung@gmx.de

**Seifferth BRANDSANIERUNG**  
Seifferth Brandsanierung  
Mühlhölzchen  
07927 Hirschberg  
Tel. 036644 21398  
Fax 036644 26070

Ein Anruf genügt –  
wir kümmern uns darum!

- Schadenaufnahme mit Ihrer Versicherung
- Sicherung der Brandstelle
- Evakuierung u. Aufbereitung Ihres Inventars
- Trocknung der Brandstelle
- Koordinierung und Überwachung aller Sanierungsmaßnahmen (Gutachter)

[www.seifferth-brandsanierung.de](http://www.seifferth-brandsanierung.de)

## Gelder der Euregio Egrensis

Anfang November hat der binationale Begleitausschuss des Ziel 3/Cil 3-Programms in Karlovy Vary insgesamt 18 grenzübergreifende Vorhaben in den Bereichen Soziales, Bildung, Tourismus und Umwelt bestätigt.

Eines davon war die Verlängerung des Kleinprojektfonds, der von der Euregio Egrensis verwaltet und umgesetzt wird. Für diesen Dispositionsfonds stehen nun bis Ende 2014 weitere 301.000 Euro für die Unterstützung regionaler Projekte zur Verfügung.

Im Rahmen dieser Förderung werden grenzübergreifende Vorhaben in den folgenden Bereichen unterstützt:

- Humanressourcen und soziokulturelle Entwicklung,
- Regionalplanung und Regionalentwicklung,
- Sicherheit, Rettungswesen und Katastrophenschutz,
- Wirtschaftliche Kooperation,

- Grenzübergreifender Tourismus,
- Naturschutz, Landschaftspflege und Abfallwirtschaft,
- Hochwasserschutz, Wasserwirtschaft und Wasserbau.

Die Geschäftsstelle der Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen in Plauen be-

rät Interessierte gerne über die Förderbedingungen für den Kleinprojektfonds. Detaillierte Informationen zu diesem Dispositionsfonds sowie weiteren Fördermöglichkeiten für deutsch-tschechische Maßnahmen gibt es auf der Homepage [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de)

**Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf (rollstuhl- und behindertengerecht)**  
*Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.*  
**1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete**  
jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung  
Weitere Informationen unter:  
**03741/70 80 00**  
[www.biri-plauen.de](http://www.biri-plauen.de)



Stadtarchiv gibt neues Buch heraus:

## Plauen in den sechziger Jahren



**Das Geschehen in den 60er Jahren in Plauen ist im neuen Band des Stadtarchivs nacherlebbar.**

Repro: Archiv

In Fortsetzung des Bildbandes über die fünfziger Jahre, der 2009 großes Interesse fand, präsentiert das Stadtarchiv anlässlich seiner Jahresausstellung 2011/12 ein weiteres Buch in gleicher Gestaltung. Es beleuchtet anhand von Fotos und einer Auswahl stadtchronistischer Daten die Dekade

Zweiten Weltkrieg.

Ein Großteil der Fotos dieser neuen Publikation dokumentiert die zweite Phase der Neubebauung Plaueus nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Bis in die Mitte der 1960er Jahre vollzog sich im Stadt- und Landkreis Plauen die vollgenossenschaftli-

che Kollektivierung der Landwirtschaft nach sowjetischem Vorbild, die bereits in den 1950er Jahren begonnen hatte.

Anlass für die Jahresausstellung „Die 60er Jahre in Plauen“, die noch bis zum Mai 2012 zu einem Besuch ins Stadtarchiv einlädt, war der Bau der Berliner Mauer 1961, der sich in diesem Jahr zum 50. Mal jährte. Er markierte einen der tiefsten Einschnitte in der deutschen Geschichte nach dem

Dieses Buch soll nicht nur Erinnerungen hervorrufen, sondern zugleich Wissenswertes über ein Jahrzehnt der jüngeren Stadtgeschichte vermitteln, das bestimmt war vom politischen System der DDR, aber auch den Leistungswillen und die Gestaltungskraft der Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt.

Unterstützt wurde das Vorhaben durch Plauer Bürger, die mit ihren Fotografien die Herausgabe des Bildbandes unterstützten.



Erhältlich ist der Bildband ab dem 2. Advent zu einem Preis von 14,95 Euro im Stadtarchiv und im Bürgerbüro der Stadt Plauen sowie in den Buchhandlungen.

## Premiere von Steppenwolf und Lola Blau



**Hermann Hesses „Steppenwolf“ ist jetzt in Plauen auf der Bühne zu sehen.**

Foto: Theater

„Der Steppenwolf“, ein Schauspiel nach Hermann Hesse von Joachim Lux, kommt am 3. Dezember, 19.30 Uhr, erstmals auf die Bühne im Vogtlandtheater. Harry Haller ist „zwischen die Zei-

ten geraten“: Innerlich zerrissen sehnt er sich einerseits nach Aufgehobenheit in den Strukturen der heimeligen Bürgerlichkeit. Andererseits widert ihn deren stumpfe Sattheit an und er ver-

langt ungestüm Entgrenzung, unermesslichen Rausch. Hermann Hesses autobiografisch inspirierter Bekenntnisroman erschien 1927. Damals wie heute führt er lustvoll-surreal durch den Kosmos der abendländischen Kultur.

„Heute Abend: Lola Blau“, ein Musical für eine Schauspielerinnen von Georg Kreisler, hat am 2. Dezember, 20.00 Uhr, auf der Kleinen Bühne Premiere. Wien 1938. Die junge jüdische Schauspielerinnen Lola Blau soll ihr erstes Engagement am Linzer Landestheater antreten. Doch es kommt anders. Georg Kreislers traurig-heiterer Chansonabend ist eine musikalische Autobiografie über Heimatlosigkeit, künstlerisches Exil und die Suche nach Glück.

## „Könige aus Morgenland“ mit Gerhard Schöne

Gerhard Schöne hat Kinderweihnachtslieder aus aller Welt gesammelt und eigene, phantasiervolle Nachdichtungen und Texte geschrieben und lädt zu einem weihnachtlichen Familienkonzert am 3. Advent um 15.30 Uhr in die Festhalle ein.

Märchenhaft orientalisches ge- kleidet, mit bestickten Kappen und verzierten Gürteln, weiten Hosen und Stehkragen-Hemden kommen die Musiker daher. In Schwarz und barfuß kniet die Erzählerin am Bühnenrand, nah am Publikum und beginnt die Weihnachtsgeschichte im Schein einer dicken Kerze, um sie im Licht



**Gerhard Schöne kommt am 3. Advent in die Festhalle.**

Foto: Agentur

ihres zauberhaften Schatten-theaters leuchten zu lassen.

Gerhard Schöne und seine drei brillanten Musiker [Stefan Kling (Piano), Rainer Schwander (Hackbrett, Saxophon, Flöte), Rolo Rodriguez (Drums, Percussion)] berichten in Liedern aus aller Welt von der Weihnachtsgeschichte – ohne missionarischen Eifer, ohne religiöses Getöse.



Tickets unter 29 12 444, [www.festhalle-plauen.de](http://www.festhalle-plauen.de) und in der Tourist-Information

## DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

### Bauen & Wohnen

**Schlüssel-Notdienst** • 00.00 – 24.00 Uhr • auch Autoöffnung  
0170 – 6282304 Gerhart Braumandl • Darwinstr. 18 • 08529 Plauen

**HGS WINKLER** • Haushaltsgertetechnik – Service und Wartung  
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten  
Jöbñitzer Str. 70 • 08525 Plauen • Reparatur-Annahme: 03741/385831

**Baubiologie Plauen** • Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) – Baubiologe IBN  
Mail: [info@baubiologie-plauen.de](mailto:info@baubiologie-plauen.de) • Tel. 03741 472878  
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schadstoffanalyse  
Schimmelanalyse • Schlafplatzanalyse • Sachverständige Tätigkeiten  
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

### Reisen & Urlaub

**Reiseservice • Andreas Steinbach** • Jöbñitzer Str. 25 • 08525 Plauen  
Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807  
Anruf genügt! [www.a-s.reisevergleich.de](http://www.a-s.reisevergleich.de) • Mail: [a-s@reisevergleich.de](mailto:a-s@reisevergleich.de)

### Auto & Mobiles

**AUTOHAUS SCHÜLER** • Hans-Sachs-Str. 26 • 08525 Plauen  
Tel.: 03741 / 550 77 - 0 • Fax: 03741 / 550 77-18  
E-Mail: [info.plauen@autohaus-schueler.com](mailto:info.plauen@autohaus-schueler.com)

### Bestattung

**Bestattungen „PARTNER“**  
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH  
Ihr einheimischer PARTNER mit Erfahrung  
preiswert – kompetent – qualifiziert

**Tag und Nacht**  
03741/ 480040  
Plauen • Röntgenstraße 39  
gegenüber des ehemaligen Autohauses  
Parkplätze im Hofbereich ausreichend vorhanden.  
Hausbesuch jederzeit  
nach Vereinbarung  
[www.bestattungsunternehmen-partner.de](http://www.bestattungsunternehmen-partner.de)  
BU-Partner@t-online.de

**BESTATTUNGSDIENST MARION TODT** • 24 Stunden  
03741 707060

Bestattungen G. Bögel • Tag und Nacht  
OBERER GRABEN GmbH • 03741 / 220283

**Bestattungen „KARIN“** • Werner e. Kfm.  
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum  
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25  
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76  
Internet: [www.Bestattungen-Karin-Werner.de](http://www.Bestattungen-Karin-Werner.de)



*Suchen Sie noch das passende Geschenk?*

Mit INJOY  
Freude schenken  
und sparen!  
Mit vielen attraktiven  
Angeboten!

**Wir haben die Ideen!**

Verschenken Sie doch einen Gutschein aus unserer großen Auswahl an Wellnessangeboten und Kursen im INJOY. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



*Das gönnen wir uns!*

für ein besseres Leben

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Hier gibts die

# Geschenkideen

*Geschenkidee 1*

**Zumba 5er Karte**

statt 50,00 Euro  
für nur **40,- Euro**



INJOY

*Geschenkidee 2*

**Sauna**

**10er Karte**  
statt 95,- Euro  
für nur **85,- Euro**



INJOY

*Geschenkidee 3*

**4 Wochen**

**Injoy Trainingszirkel**  
statt 65,- Euro  
für nur **49,- Euro**



INJOY

*Geschenkidee 4*

**5 x Pilates-Kurs**

statt 50,- Euro  
für nur **40,- Euro**



INJOY

*Geschenkidee 5*

**4 x Rückentraining**

statt 60,- Euro  
für nur **30,- Euro**



INJOY

*Geschenkidee 6*

**1 All Inklusiv**

**INJOY - Verwöhntag**  
für nur **30,- Euro**  
(inclus. aller Leistungen)



INJOY

*Geschenkidee 7*

**1 Männerverwöhntag**

statt 50,- Euro  
für nur **35,- Euro**  
(inkl. 1 Bier, 1 Massage + Training)



INJOY

*Geschenkidee 8*

**4 x Spinningkurs  
(Fahrrad fahren)**

statt 60,- Euro  
für nur **30,- Euro**



INJOY

*Geschenkidee 9*

**15 %  
auf Polaruhren und  
Eiweißbeutel**



INJOY

*Geschenkidee 10*

**1 x Figur-Geschenk**

1 Dose Fettverbrennungseiweiß  
(750g) mit hochwertigem Shaker  
statt 42,99 Euro  
nur **39,99 Euro**



INJOY

*Das gönne ich mir!*

*Erhältlich in Ihrem*

für ein besseres Leben

**INJOY SYRAU**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Syrau • Hauptstraße 52

Tel. 037431 – 86686

[www.injoy-syrau.de](http://www.injoy-syrau.de)



[www.plauen.de/veranstaltungen](http://www.plauen.de/veranstaltungen)

## Ausstellungen

### ... Stadtarchiv

Die 60er Jahre in Plauen

### ... im Vogtlandmuseum

bis 15.01.2012, Weihnachtsschau 2011 „Seiffener Spielzeug“

### ... in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

### ... in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

bis 18.03.2012, „Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Welt des Zeichners“ Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

### ... im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

## Märkte

### ... Innenstadt

bis 22.12., täglich Weihnachtsmarkt

12.12., 14.30 – 19.30 Uhr, Coca-Cola Weihnachtstruck auf dem Klostermarkt

## Vogtland Theater

### Großes Haus

03.12., 19.30 Uhr, Steppenwolf  
04.12., 16.00 Uhr, Kalif Storch  
05.12., 9.00 Uhr, Kalif Storch  
06.12., 9.00 und 11.15 Uhr, Kalif Storch  
19.30 Uhr, Lass mich froh und munter sein  
07.12., 19.00 Uhr, Leise rieselt der Schnee  
08.12., 11.00 Uhr, Kalif Storch  
19.30 Uhr, Die Fledermaus  
09.12., 20.00 Uhr, Krippenspiel mit Olaf Schubert  
10.12., 19.30 Uhr, Steppenwolf  
11.12., 11.00 Uhr, oberes Foyer,  
Tolle Bücher für kleine Leute

11.12., 18.00 Uhr, academixer  
12.12., 10.00 Uhr, Kalif Storch  
13.12., 9.00 Uhr, Kalif Storch  
19.30 Uhr, Drei Welten  
14.12., 10.00 Uhr, Kalif Storch  
15.12., 10.00 Uhr, Kalif Storch  
16.12., 10.00 Uhr, Kalif Storch  
19.30 Uhr, Steppenwolf  
17.12., 15.00 und 19.00 Uhr: Leise rieselt  
der Schnee (Konzert)

19.12., 9.00 Uhr, Kalif Storch  
20.12., 9.00 und 11.15 Uhr, Kalif Storch  
21.12., 9.00 und 11.15 Uhr, Kalif Storch  
22.12., 9.00 und 11.15 Uhr, Kalif Storch  
24.12., 11.00 Uhr, Kalif Storch  
25.12., 19.00 Uhr, Komödie im Dunkeln  
26.12., 19.00 Uhr, Die Fledermaus  
27.12., 19.30 Uhr, Beethoven – 9. Sinfonie  
31.12., 17.00, 19.30 und 21.45 Uhr, Prosit 2012  
01.12., 18.00 Uhr, Neujahrskonzert  
05.12., 18.00 Uhr, Dreigroschenoper  
06.12., 19.30 Uhr, Komödie im Dunkeln

### kleine Bühne

03.12., 17.00 Uhr, Klavierabend mit Stanislav Novitzky  
04.12., 20.00 Uhr, Werther  
05.12., 20.00 Uhr, tanz+  
06.12., 18.00 Uhr, Werther  
07.12., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
08.12., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
09.12., 20.00 Uhr, Datscha 2 – Im Nebel des Grauens  
11.12., 20.00 Uhr, Datscha 2 – Im Nebel des Grauens  
12.12., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
13.12., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
18.00 Uhr, Werther  
14.12., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
16.12., 9.30 Uhr, TüllKnüllFüll  
20.00 Uhr, Heute Abend: Lola Blau  
18.12., 11.00 Uhr, Matinée: Einführung in Tosca  
20.00 Uhr, Herrliche Zeiten!  
19.12., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
20.12., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
21.12., 9.30 Uhr, TüllKnüllFüll  
26.12., 15.00 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
27.12., 11.00 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten  
28.12., 11.00 Uhr, Ein Schaf fürs Leben  
20.00 Uhr, Heute Abend: Lola Blau

### Andere Spielstätten

18.12., 12.00 Uhr, Lutherkirche, Weihnachtsoratorium

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,  
Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,  
Fax: 03741/28 13-48 35, [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de),  
E-Mail: [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de)

### Festhalle

03.12., 10.00 Uhr, Platten & CD Börse  
04.12., 10.00 Uhr, Modellbahnbörse

09.12., 17.00 Uhr, Behindertenfest  
11.12., 15.30 Uhr, Gerhard Schöne – Das Familienkonzert  
– Könige aus Morgenland  
18.12., 15.00 Uhr, Dornröschen – Das Musical  
26.12., 19.00 Uhr, The Blues Brothers  
29.12., 19.30 Uhr, The Magic Tenors  
31.12., 20.00 Uhr, Silvestergala  
06.01., 13.00 Uhr, SAXONIA 2012

### Malzhaus

03.12., 21.00 Uhr, KC McKanzie (Konzert)  
05./06.12., 20.00 Uhr, Taste the Waste (Kino)  
07.12., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011  
07.12., 20.00 Uhr, Oysterband (Konzert)  
08.12., 20.00 Uhr, Salsa Party  
10.12., 21.00 Uhr, Äl Jawala (Konzert)  
12./13.12., 20.00 Uhr, Toast (Kino)  
14.12., 19.00 Uhr, Weihnachtsbilder im Prado  
(Kunstabstrachtung)  
14.12., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011  
15./16.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule (Kabarett)  
17.12., 21.00 Uhr, Scarlett O´ & Jürgen Ehle (Konzert)  
19./ 20.12., 20.00 Uhr, Delicatessen (Kino)  
21.12., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011  
23.12., 20.00 Uhr, Das Leben des Brian (Kino)  
24.12., 20.00 Uhr, WEIHNACHTSTANZ UNTER´M BAUM  
(Disko)  
26.12., 21.00 Uhr, Lift (Konzert)  
27.12., 21.00 Uhr, Hinz und Kunz (Konzert)  
28.12., 21.00 Uhr, JUPP  
29.12., 21.00 Uhr, Arbeitskreis für  
moderne Instrumentalmusik & Polis  
31.12., 20.30 Uhr, Silvesterparty

## Kneipp-Verein Vogtland e.V.

### Albertplatz 10:

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr  
Anmeldungen: Tel. 28 18 29  
E-Mail: [info@kneippverein-vogtland.de](mailto:info@kneippverein-vogtland.de)  
Web-Seite: [www.kneippverein-vogtland.de](http://www.kneippverein-vogtland.de)  
Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training,  
Aqua-Fitness, Haltungsschule,,„Salbentöpfchen“

## Plauener Seniorenkolleg e.V.

07.12., 14.00 Uhr, Adventsfeier im Blauen Engel

## Sprechtage für Gehörlose im Rathaus

08.12., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr,  
Zimmer 6

## Goethe-Kreis

05.12., Annelen Hasselwander, „Der mitleidigste Mensch  
ist der beste Mensch“

## Mehrgenerationenhaus

### Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

*Spiel-Spaß-Kindertreff*; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;  
Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, an-  
dere Zeiten nach Vereinbarung.Tel. 0 37 41/22 02 12.  
*Seniorenbüro*, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr,  
außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00  
Uhr, Telefon: 03741/14 79 21  
*Diakonie Beratungszentrum*; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00  
Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00  
Uhr, Telefon: 03741/153 935  
06.12., 10.00 und 15.30 Uhr, Knirpsen-Nikolausfest  
07.12., 10.00 Uhr, Bowling im „Roten Würfel“  
08.12., 15.00 Uhr, Weihnachtsbäckerei  
11.12., 14.00 bis 17.00 Uhr,

12. Familienweihnacht im Pfaffengut  
12.12., 9.30 Uhr Wandergruppe mit Frau Stoermer,  
Anmeldung (03741) 749690,  
13.12., 14.00 bis 16.30 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier  
(bitte anmelden)  
17.12., 10.00 bis 12.00 Uhr, Adventsfrühstück  
mit Weihnachtsmann für Klein und Groß  
23.12., 9.30 Uhr, „Schneewittchen“  
Puppentheater „manuart“  
11.00 Uhr, „Kaspar Mütze wünsch dir was“  
Puppentheater „manuart“  
31.12., 10.30 bis 12.00 Uhr, Knallgrüne  
Kindersilvester-Party

### Die Fahrbibliothek kommt

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis,  
Tel. 392 1088 oder Mobil. 0175 435 139 8,  
[bibliothek@vogtland-kultur.de](mailto:bibliothek@vogtland-kultur.de),  
[www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info](http://www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info)  
07.12., 09.30 – 12.00 Uhr, Grundschule Neundorf  
20.12., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim Jößnitz  
20.12., 11.30 – 16.30 Uhr, Grundschule Jößnitz  
22.12., 16.30 – 17.15 Uhr, Großfriesen

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienst

### Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth.  
Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöh-

nungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neu-  
apostolische Kirche, Christliches Zentrum (Pfingstler).

### Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth.  
Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath.  
Herz-Jesu-Kirche.

### Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

### Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

### Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

### 1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

### Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

## Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermitt-  
lung von Museumsbesuchen und Übernachtungen sehr gern  
zur Verfügung. Neben einem umfangreichen Sortiment an  
Souvenirs und Wanderkarten umfasst der Service der Tour-  
ist-Information außerdem die Vermittlung von Stadt- und  
Turmführungen sowie Stadtrundfahrten durch Plauen.

### Weihnachtliche Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“ inkl. Glühwein oder anderes Heißgetränk und Glühweinbecher

Termine:

10.12./17.12.11 je 11.00 Uhr ab Tourist-Information

Mindestteilnehmerzahl: 7 Vollzahler

Preise: 6,00 Euro Erwachsene

4,50 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

### Weihnachtliche Turmführung in der Dämmerung

Termine:

09.12./16.12.20.11 je 17.00 Uhr ab Tourist-Information

Preise: 2,00 Euro Erwachsene,

1,00 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

### Turmführung zwischen Weihnachten und Silvester

Termine:

29.12./30.11 je 11.00 Uhr ab Tourist-Information

Preise: 2,00 Euro Erwachsene

1,00 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

### Neujahrs-Stadt-Spaziergang

Termin:

01. Januar 2012, 14.00 Uhr ab Tourist-Information

Mindestteilnehmerzahl: 7 Vollzahler

Preise: 3,00 Euro Erwachsene

1,60 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information  
als Vorverkaufsstelle:

### Festhalle

24.02., 20.00 Uhr, Hello I´m Johnny Cash

31,85/ 36,85 Euro

23.03., 19.30 Uhr, Sternstunden des volkstümlichen  
Schlagers 37,00/ 39,60 Euro

27.03., 20.00 Uhr, Die Nacht der Musicals  
47,90/ 54,90 Euro

### Malzhaus

27.04., 20.00 Uhr, Jimmy Kelly & Band 19,90 Euro

### Lutherkirche

19.01., 20.00 Uhr, Ludwig Güttler & das Leipziger  
Bach-Collegium 25,00/ 35,00 Euro  
15,00/ 17,00 Euro ermäßigt

### Friedensschule

12.01., 19.30 Uhr, Diavortrag Marokko

9,00 Euro/ 7,50 Euro ermäßigt

26.01., 19.30 Uhr, Diavortrag Island

9,00 Euro/ 7,50 Euro ermäßigt

09.02., 19.30 Uhr, Diavortrag Südafrika

9,00 Euro/ 7,50 Euro ermäßigt

01.03., 19.30 Uhr, Diavortrag Schottland

9,00 Euro/ 7,50 Euro ermäßigt

22.03., 19.30 Uhr, Diavortrag Hurtigruten

9,00 Euro/ 7,50 Euro ermäßigt

### Vogtland Arena Klingenthal

14. bis 19.02., Weltcupwoche mit Skispringen und  
Nordischer Kombination,  
Tickets zwischen 14 Euro und 50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne  
Gewähr.

### Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1 • 08523 Plauen

Montag-Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0 37 41/291 10 27

Fax: 0 37 41/291 31028

E-Mail: [touristinfo@plauen.de](mailto:touristinfo@plauen.de)

Internet: [www.plauen.de/tourismus](http://www.plauen.de/tourismus)



## Zum Auto der Service: Unser Team ist für Sie da



### Ihr Ansprechpartner der Region für:

- Neuwagen,
- Halb- und Jahreswagen,
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen
- Karosserieeinstand-  
setzung und Fahrzeug-  
lackierung
- Teilelager
- Werkstattservice für alle  
Fabrikate
- Kfz-Versicherungen

### Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen

zu einem fairen Preis,  
egal welche Marke, auch  
freier Ankauf und Ablöse  
einer bestehenden  
Finanzierung.



# Qualität für alle!

Dacia belegt Platz 2 im J.D. Power Report 2010.\*



Dacia Logan MCV ab  
**8.510,- €<sup>1</sup>**

Dacia Duster ab  
**12.510,- €<sup>2</sup>**

Dacia Sandero Stepway ab  
**10.510,-**

Dacia Sandero ab  
**7.510,- €<sup>4</sup>**

**3 JAHRE**  
GARANTIE  
bis 100.000 km

DACIA  
GRUPE Renault

www.dacia.de

**Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,3 - 5,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 169 - 135 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).**

## AH SEMMELRATH GMBH

AN DER HOHNSAAS 15 • 95030 HOF  
Tel.: 09281-70640 • Fax: 09281-706418

<sup>1</sup>Unser Barpreis für einen Dacia Logan MCV 1.6 MPI 85 EUR 8.510,-. <sup>2</sup>Dacia Duster 1.6 16V 105 4x2 EUR 12.510,-. <sup>3</sup>Dacia Sandero Stepway 1.6 MPI 85 EUR 10.510,-. <sup>4</sup>Dacia Sandero 1.2 16V 75 EUR 7.510,-. \*Quelle: J. D. Power Kundenzufriedenheitsstudie, Auto Test Nr. 7, Juli 2010. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

## SAISONSTART BEI NISSAN: GANZ WEIT VORN MIT TOLLEN WINTERANGEBOTEN.

SHIFT...the way you move



**QASHQAI VISIA**  
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS)  
monatl. Rate **€ 145,-<sup>1)</sup>**



**JUKE VISIA**  
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS)  
monatl. Rate **€ 95,-<sup>1)</sup>**



**350,- EURO**  
WINTERBONUS<sup>2)</sup>

**5 JAHRE**  
GARANTIE<sup>2)</sup>

**1,99 %**  
EFF. JAHRESZINS<sup>1)</sup>

**Semmelrath GmbH**  
An der Hohensaas 15 • 95030 Hof • Tel.: 0 92 81/7 06 40

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,3 bis 6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 147,0 bis 144,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). <sup>1)</sup>Finanzierungsbeispiel JUKE inkl. 350,- € Winterbonus (repräsentativ): Anzahlung: 3.930,- €. Netto-Darlehensbetrag: 10.145,- €, monatliche Rate: 95,- €, Schlussrate: 6.335,- €, Gesamtbetrag: 10.797,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,033 %, Finanzierungsbeispiel QASHQAI (repräsentativ): Anzahlung: 3.490,- €, Netto-Darlehensbetrag: 13.500,- €, monatliche Rate: 145,- €, Schlussrate: 8.420,- €, Gesamtbetrag: 15.225,- €, effektiver Jahreszins: 3,99 %, Sollzinssatz (gebunden): 2,948 %, Bearbeitungsgebühr: max. 3 %. Laufzeit: 47 Monate, Gesamtfahrleistung: 40.000 km. Finanzierungsangebot der NISSAN BANK. Alle Angebote gültig bis 31.12.2011. Sowohl die Finanzierung als auch das Garantieangebot ist gültig bis 31.12.2011. <sup>2)</sup>Verlängerter Garantieschutz auf bestimmte Baugruppen für zwei Jahre bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5 • Anschlussgarantievertrages. Nähere Informationen zur 5 • Anschlussgarantie unter www.nissan.de. <sup>3)</sup>Gilt nur bei Finanzierung. Angebote nur für Privatkunden.